

DEM 2014 in Essen



Von links nach rechts: 3. Johannes von Senkowski, 1. Andreas Vonrüden, 2. Sybille Höhnert

PM 1/2015

--- Diese Aktion ist gültig bis zum 30.06.2015 ---

Mein Angebot nur für Verbandsmitglieder:

10 % sparen

Gutscheincode: Dokoverband



Gilt für alle Artikel auf www.frobis.de

Einfach die gewünschten Artikel in den Warenkorb legen und den Gutscheincode Dokoverband im Warenkorb einlösen und sparen.

Den Shop findet ihr unter: www.frobis.de



Qualität, die Spaß macht!

Frobis Online-Shop - Thorsten Froberg - Dankersstr. 72 B - 21680 Stade

PM 1/2015

Inhaltsverzeichnis

Termine	2
Vorwort/Impressum	4
Am Vorstandstisch belauscht	5
DMM	7
DEM	10
Bundesliga	16
Wer bin ich?	27
Bundesländerwertung	30
Regelkommission	31
Rangliste	32
Vereinsverzeichnis	37
Schiedsrichter	43
Nachruf	44
Berichte	45
Ergebnisse 2014	61
Vereinsmeisterschaften	67
Zu guter Letzt	71
Webseiten	72



Dokorätsel:

Was ist das?
Eingereicht von
Arne Kleemann.
Auflösung auf Seite 71.

PM 1/2015

Termine

2015

Februar:

Sa 28.02.2015 Mitgliederversammlung in Kassel DDV

März:

So 01.03.2015 Herkules-Pokal-Turnier KS FUKS 100 RLT HE
 Sa 14.03.2015 3. Spieltag Bundesliga + 1. Spieltag Qualifikation
 So 15.03.2015 4. Spieltag Bundesliga + 2. Spieltag Qualifikation
 Sa 21.03.2015 12. Herzogstadt-Turnier (in Wathlingen) CE CEFÜ 140 RLT NI
 So 22.03.2015 27. Leine-Pokal (wird in Wathlingen durchgeführt) H DC 140 RLT NI
 Sa 28.03.2015 4. Niederrhein-Pokal-Turnier WESDDRN 100 RLT NW
 So 29.03.2015 Kamp-Lintfort Open MO K92 88 RLT NW

April:

Sa 11.04.2015 Regionalmeisterschaft (1. Tag) HBS1HDV/DA JA80/MO K92
 So 12.04.2015 Regionalmeisterschaft (2. Tag) HBS1HDV/DA JA80/MO K92
 So 26.04.2015 Vorrunde DMM

Mai:

Fr 01.05.2015 Sonderturnier (wird in Wathlingen durchgeführt) Mi OnFü 140 RLT NW
 Sa 02.05.2015 Sonderturnier (wird in Wathlingen durchgeführt) HZ OnFü 140 RLT ST
 So 03.05.2015 Sonderturnier (wird in Wathlingen durchgeführt) CE OnFü 140 RLT NI
 Sa 30.05.2015 5. Spieltag Bundesliga
 So 31.05.2015 6. Spieltag Bundesliga

Juni:

Sa 13.06.2015 8. Weinkellerstraßen-Turnier EE DIAL 100 RLT BR
 So 14.06.2015 Hauptstadt-pokal-Turnier B FUEX 100 RLT BE
 Sa 20.06.2015 8. Warnow-Pokal-Turnier HROED 100 RLT MV
 So 21.06.2015 Sonderturnier HL DC 120 RLT SH

Juli:

Mi 01.07.2015 Zahlungs- und Meldefrist für die DEM 2015
 Sa 11.07.2015 Sonderturnier HH DKCB 120 RLT HH
 So 12.07.2015 29. Hanseturnier HH FuBu/HDHH 120 RLT HH
 Sa 25.07.2015 Sommerlochturnier M DDul 80 RLT BY
 So 26.07.2015 Münchner Kindl-Turnier M WB 80 RLT BY

August:

Sa 01.08.2015 7. Maschsee-Pokal H MAZO 100 RLT NI
 So 02.08.2015 10. Osthartz-Pokal-Turnier HBS1HDV 100 RLT ST
 Sa 15.08.2015 Swisttal-Pokal-Turnier SU MOBU 64 RLT NW
 So 16.08.2015 Beethoven-Pokal-Turnier BN FuRh 100 RLT NW
 Sa 22.08.2015 Sonderturnier BS CBDF 100 RLT NI
 So 23.08.2015 Sommerturnier BS 1DDC 160 RLT NI
 Sa 29.08.2015 Museumsuferfest-Pokal F SGCB 100 RLT HE

September:

Sa 05.09.2015 Achtelfinale DMM
 So 06.09.2015 Viertelfinale DMM
 Sa 12.09.2015 Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag) M DDul/M WB
 So 13.09.2015 Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag) M DDul/M WB
 Sa 26.09.2015 Sonderturnier (Spielort noch nicht geklärt) B BÄR 100 RLT BE
 So 27.09.2015 Sonderturnier (Spielort noch nicht geklärt) DD OnFü 100 RLT MV

PM 1/2015

Termine

Oktober:

Sa	10.10.2015	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation				
So	11.10.2015	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation				
Sa	24.10.2015	Sonderturnier	LG FLLG/LüLü	120	RLT	NI
So	25.10.2015	Roland-Pokal	HB EBDC	120	RLT	HB

November:

Sa	07.11.2015	Halbfinale DMM
So	08.11.2015	Finale DMM
Sa	21.11.2015	9. Spieltag Bundesliga
So	22.11.2015	10. Spieltag Bundesliga

Dezember:

Do	31.12.2015	Meldefrist DMM, BL, Anträge MGV (02.01.2016), Mitgliederlisten
----	------------	--

2016

Februar:

Mo	15.02.2016	Zahlungsfrist DMM, BL, RM, Beiträge, Meldefrist RM
----	------------	--

September:

Sa	24.09.2016	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	EE DIAL
So	25.09.2016	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	EE DIAL



Das gute Gefühl, einen zuverlässigen Partner zu haben, gibt es jetzt auch für Erwachsene.

In jeder Situation zuverlässigen Schutz, menschliche Nähe und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei der SIGNAL IDUNA immer verlassen.

Hauptagentur Kai Bertram
Mozartstraße 1, 64572 Büttelborn, Telefon (06152) 8 55 40 22
Mobil (0178) 2 85 61 02, kai.bertram@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

PM 1/2015

Vorwort/ Impressum

Liebe Doppelkopffreunde,

das Vorwort fällt heute sehr kurz aus, ich stand vor der Entscheidung, die PM auf 80 Seiten drucken zu lassen und Probleme zu haben, sie komplett zu füllen, oder nur 76 Seiten zu nehmen und ein bisschen zu kämpfen, um alles unter zu kriegen. Da ich Euch die Hochzeitsbilder (siehe unten) nicht vorenthalten wollte, war es das jetzt schon mit dem Vorwort, vielen Dank allen, die einen Beitrag zum Gelingen dieser PM geleistet haben, Euer Massel.



Heiraten auch ohne Kreuz Damen!!!

Sie haben sich getraut –
links Kerstin und Peter, unten Renate und Nicon.



Herausgeber:

Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.
Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim
Tel: 0208 / 4392271 - Fax: 0208 / 53574
Email: vorsitzender.ddv@doko-verband.de

Redaktion:

Marcel Schwenzer, Fichtestraße 9,
66111 Saarbrücken
Tel: 0681/9362763
Email: plusminus.ddv@doko-verband.de

V.i.S.d.P.:

Vorstand Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.

mit Beiträgen von:

Hermann Baaken (MO K92), Gerhard Berger (BS NON), Ulrich Keil (DD OnFü), Kai Bertram (Referent für besondere Aufgaben und Bundesligareferent), Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC, Spielleiter), Albert Helmchen (M WB), Verena Vonrüden (Regelkommission), Guido von der Warth (Regelkommission), Sandra L'hoest (MZ DR, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit), Wilko L'hoest (DA JA80), Matthias Stade (OF DV81), Marcel Schwenzer (F JAN), Katja von der Warth (Vorsitzende des DDV), Jörg Dröge (NOMBASZ), Dirk van der Wehr (B FUEX), Friedhelm Wollermann (BS 1DDC), Arne Kleemann (BS 1DDC) und Manfred Wolf (HB EBDC).

PM 1/2015

Vorstand

Am Vorstandstisch belauscht

von Sandra L'hoest als Schriftführerin für den Vorstand

Seit der DEM haben wir noch zwei Vorstandstelefonkonferenzen über Skype abgehalten und bereiten gerade unsere Vorstandssitzung im Januar (und in Person) vor.

Hier einige unserer Themen:

Konten: Da es in den letzten Monaten diverse Probleme mit der Postbank gab und gibt, haben wir beschlossen, die diversen Konten aufzulösen und die Vermögenswerte gesammelt auf eine Bank und ein Konto umzuziehen.

Postfach: Wir haben beschlossen, das Postfach in Braunschweig aufzulösen. Wir erhalten hier hauptsächlich Werbung und nur ca. 3-4 ernstgemeinte Zuschriften pro Jahr. Dafür lohnt sich der Aufwand nicht. Bei der Neugestaltung von Spielmaterial (Kartenspiele) werden wir anstatt des Postfaches die allgemeingültige Internetadresse veröffentlichen.

Homepage: Wir sind ja kompromissbereit und haben auf Grund Eurer vielen Anregungen das Design der Homepage geändert. Ab sofort erstrahlt die Homepage auf einem augenfreundlicheren hellen Hintergrund.

Damit Ihr auf einen Blick sehen könnt, wer für Euer Anliegen der richtige Ansprechpartner ist, werden wir auf unserer Homepage eine Rubrik „Zuständigkeiten“ einfügen und da hinterlegen, wer für was der richtige Ansprechpartner ist.

Eine Bitte in eigener Sache: Könnt Ihr bitte jegliche Änderung zunächst bei der Mitgliederverwaltung und nicht beim Webmaster melden? Wir werden sonst immer wieder Differenzen zwischen der Homepage und der PM haben, und das wollen wir doch alle nicht. Danke schön.

Nach den kostenlosen Monatsmitgliedschaften für den Doppelkopfpalast sind ab sofort auch die Vereins-Ligen online und für die erste Zeit erst mal kostenlos. Schaut hier ruhig mal rein ☺

DEM-Kommission: Die bei der MGV 2013 gewählte DEM-Kommission war tätig und hat nunmehr einen Vorschlag zur Veränderung der Kriterien für die Deutsche Einzelmeisterschaft ausgearbeitet. Der Vorstand hat diesen in die Turnierspielordnung mit allen notwendigen Änderungen eingearbeitet und der eingearbeitete Vorschlag soll anlässlich der Mitgliederversammlung 2015 zur Abstimmung gebracht werden.

Doko Seminare: Leif Kannenberg, Marcelo Klayman und Markus Reinhard möchten im Namen des DDV kostenpflichtige Doko-Seminare für Fortgeschrittene anbieten. Da sie damit kein Geld verdienen wollen und nur die Unkosten ersetzt haben möchten, planen sie, den Überschuss dem DDV für Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

Joachim Markwald plant einen Doppelkopf Lehrgang für Anfänger. Teile des Lehrgangs sind bereits von Mitgliedern seines Vereins (B BÄR) erfolgreich getestet worden. Er möchte den Lehrgang deutschlandweit einem breiten Publikum zugänglich machen und hier insbesondere Spielern, die (noch) nicht Verbandsmitglied sind. Er bietet uns an, diesen Lehrgang zur Mitgliederwerbung zu nutzen. Der Druckversion könnte Infomaterial beigelegt werden, der Lernsoftware ein Link zu einer Infoseite.

Wir haben beschlossen, das Thema „Doko Seminare“ und ihre unterschiedlichen Ansätze

PM 1/2015

Vorstand

noch einmal ausführlich auf der Vorstandssitzung zu besprechen.

Kooperation mit Niedersachsen: Berlin plant, ein Doko-Turnier für Politiker auszurichten, und wir sind im Namen von Staatssekretär Rüter angesprochen worden, als Botschafter

für Niedersachsen (Braunschweig) hier die Veranstaltung zu unterstützen und zu präsentieren.

Ich werde Euch über den Fortgang dieser Themen an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.



Ernst-Ludwig-Str. 17
55597 Wöllstein

Telefon:
0 67 03 / 30 34 11

Schwerpunkte anwaltlicher Tätigkeiten:

Terrance Angermann
Stefanie Angermann
Lilli Albach
Katja Michel

Erbrecht, Sanierungsrecht, Insolvenzen
Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten
Familienrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht
Mietrecht, Nachbarrecht, Kaufrecht

Ihr gutes Recht so nah: Wöllstein - Gensingen - Bad Kreuznach

Redaktionsschluss für die PM 2/2015:

31.07.2015

Die PM-Reaktion erreicht Ihr auch weiterhin unter:
plusminus.ddv@doko-verband.de

Bankverbindung des DDV:

Kasseler Bank e.G.

BLZ: 520 900 00

Konto: 68240204

IBAN: DE23 5209 0000 0068 2402 04

BIC: GENODE51KS1

PM 1/2015

DMM

BOTDKC I wurde Deutscher Mannschaftsmeister 2014 von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter

Nach der dritten Runde des Halbfinals sah es nicht so aus, als ob sie das große Finale erreichen könnten; aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Wie schon in 2013 gab es im Achtelfinale in den meisten Fällen klare Entscheidungen, um ins Viertelfinale zu kommen. Lediglich in der Gruppe 4 wurde es für B FTON II noch knapp, als sie in der vierten Runde -58 Punkte erspielten und nach einem Vorsprung von 90 Pkt. gegenüber GF Hank I gerade noch mit 16 Pkt. Vorsprung sich ins Ziel retten konnten.

Über die Viertelfinalgruppen kann man gar nichts berichten, da sich in allen Gruppen sehr frühzeitig herauskristallisierte, welche Mannschaften weiterkommen würden.

Im Halbfinale sah es in der Gruppe 1 nach der dritten Runde nicht so gut für die Bottroper aus. Es führte B FTON II mit 85 Pkt. vor SU MOBU I -5 Pkt., HH FuBu I -19 Pkt. und BOTDKC I -61 Pkt. Zum Schluß schoben sie sich aber noch mit +24 Pkt. auf den zweiten Platz vor. In der Gruppe 2 ging es noch knapper zu. Es sah nach drei Runden so aus, als ob die Entscheidung bereits gefallen sei. BS CBDF I führte mit 74 Pkt. vor MS DCM I 68 Pkt., H MAZO I -64 Pkt. und HH FuBu II

-78 Pkt. In der vierten Runde fuhren dann die Braunschweiger 96 Minuspunkte ein und landeten bei insgesamt -22 Pkt. und konnten sich gerade noch mit zwei Punkten Vorsprung (H MAZO -24 Pkt.) ins große Finale retten. Bei Punktgleichheit hätte H MAZO die bessere Platzziffer gehabt; also ganz schön Massel gehabt.

Nach der zweiten Runde im Finale hatten die Bottroper mit 141 Punkten und 112 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten das Kommando übernommen. Nach der dritten Runde hatten sie 147 Punkte und der Vorsprung betrug 142 Punkte; aber nicht mehr auf die Münsteraner, sondern B FTON II. In der letzten Runde erspielte BOTDKC I noch einmal 86 Punkte, von denen die Fuchstreffler auch ein paar Minuspunkte abbekamen, es reichte aber locker, um den zweiten Platz zu sichern.

Im kleinen Finale lag HH FuBu II nach der dritten Runde noch vorn; wurden aber in der letzten Runde noch von den Maschseezockern Hannover abgefangen.

Das Finalwochenende war sehr gut organisiert, wofür wir Tanja Groß und Reinhard Gemünd danken. Auch Katharina Buchhalla als Schiedsrichterin gilt unser Dank.

PM 1/2015

DMM



DMM Achtelfinale 2014

Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt	Gruppe 3	Pkt	Gruppe 4	Pkt
NOMBAZ III	278	BS CBDF I	206	BS NON II	75	HH DKCB/HD	160
BS 1DDC II	22	HH FuBu II	124	HH FuBu I	73	B FTON II	-8
HL DC I	-34	LG Lülü/FLLG	-130	ABGBÄR/DD OB	-59	GF Hank I	-24
B BÄR I	-266	B FUEX II	-200	NOMBAZ I	-89	BS NON I	-128
Gruppe 5	Pkt	Gruppe 6	Pkt	Gruppe 7	Pkt	Gruppe 8	Pkt
MH FUKS/DU	84	WESDDRN I	238	MS DCM I	160	AC DCC I	84
H MAZO I	78	SU MOBU I	164	BOTDKC I	16	M WB I	82
B FTON I	-52	D DRAD II	-74	HD SK95 I	-66	F JAN I	16
WESDDRN II	-110	RÜDLN I	-328	F SGCB/M DDUL	-110	DU ZHN I	-182

PM 1/2015

DMM

DMM Viertelfinale 2014

Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt	Gruppe 3	Pkt	Gruppe 4	Pkt
B FTON II	141	BS CBDF I	144	MS DCM I	133	BOTDKC I	216
HH FuBu II	-7	HH FuBu I	2	SU MOBU I	65	H MAZO I	96
BS NON II	-59	BS 1DDC II	-66	M WB I	-41	WESDDRN I	-128
NOMBAZ III	-75	HH DKCB/HD	-80	MH FUKS/DU	-157	AC DCC I	-184

DMM Halbfinale 2014

DMM Finale 2014

Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt	Platz 1-4	Pkt	Platz 5-8	Pkt
MS DCM I	100	B FTON II	38	BOTDKC I	233	H MAZO I	70
BS CBDF I	-22	BOTDKC I	24	B FTON II	-17	HH FuBu II	34
H MAZO I	-24	SU MOBU I	-8	MS DCM I	-101	SU MOBU I	-30
HH FuBu II	-54	HH FuBu I	-54	BS CBDF I	-115	HH FuBu I	-74

TOP 20 - DMM - 2014 - Einzelwertung nach dem Finale

Platz	DMM 2014		Verein	Nr.	2.VR		AF		VF		HF		Finale		Gesamt			
	Name	Vorname			SP	Rdn	SP	Rdn	SP	Rdn	SP	Rdn	SP	Rdn	SP	Rdn	Schnitt	Text
1	Hantschel	Sascha	BOTDKC	I	-5	4	56	4	89	4	102	4	55	4	297	20	14,850	
2	Gaspar	Markus	MS DCM	I	65	4	115	4	56	4	31	4	-13	4	254	20	12,700	
3	Berger	Thomas	BS CBDF	I	78	4	139	4	78	4	11	4	-54	4	252	20	12,600	
4	Ploog	Carsten	HH FuBu	II	102	4	-9	4	92	4	20	2	39	4	244	18	13,556	
5	Müller	Uwe	H MAZO	I	60	4	32	4	19	4	25	4	104	4	240	20	12,000	
6	Jaurisch	Rainer	B FUEX	II			149	4							149	4	37,250	***
7	Gruhm	Klaus-Dieter	GF Hank	I	59	4	85	4							144	8	18,000	***
8	Hörnemann	Dirk	WESDDRN	I			162	4	-22	1					140	5	28,000	****
9	Cremer	Erika	AC DCC	I	91	4	1	2	45	4					137	10	13,700	****
10	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	III	74	4	120	4	-58	4					136	12	11,333	****
10	Zeimer	Claudia	B FTON	II	19	4	16	4	48	4	73	4	-20	2	136	18	7,556	
12	Buchhage	Bernhard	NOMBAZ	I	63	4	68	4							131	8	16,375	***
13	Hegewald	Maren	SU MOBU	I							83	4	40	4	123	8	15,375	
14	Kästner	Sylvia	HH FuBu	I	23	4	37	4	11	4	-13	2	64	4	122	18	6,778	
14	Schmidt	Ralf	BOTDKC	I			4	4	38	4	-1	4	81	4	122	16	7,625	
16	Alpers	Peter	BS CBDF	I			40	4	67	4	33	4	-19	4	121	16	7,563	
17	Naunin	Fritjof	HH FuBu	I	52	4	27	4	18	4	-26	4	47	2	118	18	6,556	
17	Wolter	Friederike	MS DCM	I	-5	4	-13	4	70	4	31	4	35	4	118	20	5,900	
19	Dröge	Jörg	NOMBAZ	III	7	4	73	4	36	4					116	12	9,667	****
19	Stäudner	Frank	HD SK95	I	91	4	25	4							116	8	14,500	***

** = in Vorrunde ausgeschieden

*** = im Achtelfinale ausgeschieden

**** = im Viertelfinale ausgeschieden

PM 1/2015

DEM

Andreas Vonrüden zum 2. Mal Deutscher Meister

Von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter

Leider war die diesjährige Deutsche Einzelmeisterschaft in Bezug auf die Ausrichtung nicht der Höhepunkt des Doppelkopffjahres. Mehr möchte ich dazu nicht schreiben; jeder Anwesende hat sich selbst ein Bild machen können.

Die erste Runde beendete Johannes von Senkowski (M DDul) mit 84 Punkten und übernahm die Führung, gefolgt von Claudia Zeimer (B FTON) 63 Pkt., Robert Quint (F JAN) 58 Pkt., Katja Husser (B FTON) 56 Pkt., Kerstin Lühert (H MAZO) 51 Pkt., Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) und Michael Lehmann (MS DCM) mit je 49 Pkt., Heinz Zedler (BS 1DDC) 48 Pkt., Hermann Baaken (MO K92) und Stefan Schmidt (DDVNord) mit je 47 Pkt. sowie Michael de Kok (BOTDKC) und Michael Plenge (HH HDHH) mit je 46 Pkt.

Nach der zweiten Runde hatte Johannes von Senkowski mit 135 Punkten seine Spitzenposition verteidigt. Dahinter hatte sich bereits Andreas Vonrüden mit 107 Punkten in Stellung gebracht, vor Oliver Genull (BS 1DDC) und Peter Lührs (LG Lülü) mit je 91 Pkt., Katja Husser 87 Pkt., Stefan Schmidt 78 Pkt., Claudia Zeimer 76 Pkt., Michael Plenge 74 Pkt., Wolfgang Brickwedde (HH FuBu) und Michael de Kok je 71 Pkt., Bernd Sander (GF Hank) 67 Pkt. und Hermann Baaken 66 Pkt.

In der dritten Runde haben die Spieler auf den ersten drei Plätzen ein wenig geschwächtelt, sodass sich alles enger zusammenschob. Mit 94 Punkten führte Andreas Vonrüden das Feld an. Es folgten Johannes von Senkowski 92 Pkt., Christian Matheus (B FUEX) 89 Pkt., Peter Lührs 88 Pkt., Michael Plenge und

Claudia Zeimer mit je 87 Pkt., Stefan Schmidt 85 Pkt., Katja Husser 81 Pkt., Sybille Höhnert (NOMBAZ) 79 Pkt. sowie Wolfgang Brickwedde und André Leonhardt (WI DCKN) mit je 78 Pkt.

Zur Halbzeit der Deutschen Meisterschaft hatte sich Michael Plenge mit 115 Punkten die Führung erspielt. Die nächsten Plätze hatten André Leonhardt 105 Pkt., Katja Husser 102 Pkt., Andreas Vonrüden 99 Pkt., Helmut Flieger (W KD) 93 Pkt., Frank Lauterbach (HB EBDC) 92 Pkt., Sybille Höhnert 84 Pkt., Claudia Zeimer 82 Pkt., Hans-Peter Gompf (F BiFü) 81 Pkt. und Arne Topp (LG FLLG) 80 Pkt.

Andreas Vonrüden begann den zweiten Tag mit einer 29er Runde und übernahm mit 128 Punkten die Spitze und gab sie auch nie wieder ab. Hans-Peter Gompf fand sich mit 124 Punkten auf dem zweiten Platz wieder, gefolgt von Michael Plenge 110 Pkt., Eckehard Reinhold (M DDul) und Stefan Schmidt mit je 102 Pkt., Sybille Höhnert 99 Pkt., Johannes von Senkowski 97 Pkt., Helmut Flieger 91 Pkt., Wolfgang Brickwedde 88 Pkt., Claudia Zeimer und Christian Matheus mit je 85 Pkt.

Nach der sechsten Runde hatte sich mit Daniel Jöns (BOTDKC) 124 Punkten jemand auf den zweiten Platz (Andreas hatte 148 Pkt.) geschoben, der vorher noch nicht unter den ersten Zehn zu finden war. Dahinter war alles sehr eng zusammengedrückt: Sybille Höhnert 123 Pkt., Eckehard Reinhold 122 Pkt., Kerstin Lühert 119 Pkt. (tauchte wieder auf), Hans-Peter Gompf 118 Pkt., Daniel Mikofsky (BN FuRh) 117 Pkt., Dirk Hörnemann (WESDDRN) 101

PM 1/2015

DEM

Pkt., Bodo Laun (W KD) 100 Pkt., Claudia Zeimer 98 Pkt. und Michael Plenge 96 Pkt.

In der siebten Runde erhöhte Andreas Vonrüden sein Punktekonto auf 202 und hatte vor der abschließenden Runde 53 Punkte Vorsprung. Hinter ihm tauchte neben Daniel Jöns 149 Pkt. auf einmal Thomas Willmann (MO K92) mit 147 Punkten auf. Die drei Herren wurden von vier Damen Kerstin Lühert 145 Pkt., Katja Husser 133 Pkt., Sybille Höhnert 127 Pkt. und Claudia Zeimer 124 Pkt. verfolgt. Mit 123 Punkten folgte Johannes von Senkowski vor Hans-Peter Gompf und Marcus Reinhard (BN FuRh) je 106 Pkt. und Stefan Schmidt 101 Pkt.

Andreas spielte in der letzten Runde zwar 25 Minuspunkte, was aber nichts an seinem Sieg änderte. Das Vorderfeld wurde zwar ein wenig in der Reihenfolge durcheinander gewürfelt, die vier Damen konnten sich aber alle unter den ersten Zehn halten. Punktgleich auf Platz 31 landeten Markus Gaspar (MS DCM) und Manfred Potratz (MK FUX) und „ergatterten“ sich damit gleich einen Platz für die DEM 2015.

Bitter traf es Hans-Peter Gompf, der nach sechs Runden mit 106 Punkten noch auf Platz 9 lag; -64 Punkte in der letzten Runden warfen ihn noch auf Platz 50 zurück.

Endergebnis der DEM in Essen nach 8 Runden

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
1	Vonrüden	Andreas	W KD	177	15,0
2	Höhnert	Sybille	NOMBAZ	147	14,5
3	von Senkowski	Johannes	M DDul	147	17,0
4	Jöns	Daniel	BOTDKC	146	12,5
5	Lühert	Kerstin	H MAZO	138	15,5
6	Willmann	Thomas	MO K92	138	16,0
7	Schmidt	Stefan	DDVNord	129	13,5
8	Husser	Katja	B FTON	128	14,5
9	Baaken	Hermann	MO K92	126	17,0
10	Zeimer	Claudia	B FTON	119	14,5
11	de Kok	Michael	BOTDKC	114	16,0
12	Laun	Bodo	W KD	113	15,0
13	Mikofsky	Daniel	BN FuRh	109	16,5
14	Berger	Thomas	BS CBDF	107	17,0
15	Grötschel	Klaus-Dieter	HB EBDC	102	15,0
16	Matheus	Christian	B FUEX	101	17,0
17	Reinhold	Eckehard	M DDul	92	14,0
18	Reinhard	Marcus	BN FuRh	92	17,5
19	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	87	16,0
20	Schmitz	Elmar	M DDul	86	16,0

PM 1/2015

DEM

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
21	Brickwedde	Wolfgang	HH FuBu	86	17,5
22	Ploog	Carsten	HH FuBu	85	16,5
23	Schulten	Ralf	WESDDRN	82	19,0
24	Flieger	Helmut	W KD	80	19,0
25	Lührs	Peter	LG LüLü	77	18,0
26	Deselaers	Ernst	MO K92	76	16,0
27	Plenge	Michael	HH HDHH	76	17,0
28	Dräger	Jürgen	DU ZHN	74	17,5
28	Schützendorf	Jürgen	MO K92	74	17,5
30	Genull	Oliver	BS 1DDC	69	18,0
31	Gaspar	Markus	MS DCM	67	17,0
31	Potratz	Manfred	MK FUX	67	17,0
33	Pfleger	Gerald	HH HDHH	67	17,5
34	Lehmann	Michael	MS DCM	66	15,0
35	Topp	Arne	LG FLLG	66	19,0
36	Räsch	Andreas	F JAN	63	19,5
37	Göbel	Anjali	OF SPRE	59	14,0
38	Schindler	Ulrich	M WB	59	17,5
39	Liedtke	Richard	BS NON	58	16,0
40	Krybus	Hermann-Joachim	BS 1DDC	55	22,0
41	Dettmer	Harry	BS 1DDC	53	18,0
42	Hach	Kerstin	B FTON	52	19,5
43	Rade	Olaf	F BiFü	51	20,0
44	Hörnemann	Dirk	WESDDRN	48	20,0
44	Krist	Elke	DA JA80	48	20,0
46	Zedler	Heinz	BS 1DDC	46	21,5
47	Lauterbach	Frank	HB EBDC	45	17,5
48	Besier	Thomas	MZ DR	44	18,0
49	Staab	Wolfgang	D DRAD	44	18,5
50	Gompf	Hans-Peter	F BiFü	42	17,0
51	L'hoest	Wilko	DA JA80	42	19,5
52	Löffelholz	Mario	M WB	41	20,0
53	Schmoll	Marion	K 1DCK	40	18,0
54	Griffaton	Horst	KS FUKS	40	19,0
54	Theocharis	Athanasios	DA DFM	40	19,0
54	Tomforde	Kay	HH FuBu	40	19,0
54	von der Warth	Guido	DU ZHN	40	19,0
58	L'hoest	Sandra	MZ DR	39	19,0
59	Stoebe	Eva	B FUEX	38	17,0

PM 1/2015

DEM

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
60	Herwig	Rolf-Dieter	KS FUKS	38	17,5
61	Kannenberg	Leif	BS NON	37	19,0
62	Leonhardt	André	WI DCKN	37	20,5
63	Mertens	Willy	AC DCC	36	16,0
64	van der Wehr	Dirk	B FUEX	33	15,0
65	Behrens	Rolf	BS CBDF	33	16,5
66	Florek	Ilona	DDVOst	33	19,0
66	Helmke	Hartmut	BS 1DDC	33	19,0
68	Grischow	Cornelia	HH DKCB	30	19,5
69	Schmidt	Ralf	BOTDKC	29	19,5
70	Fischer	Hans-Dieter	BS 1DDC	28	17,0
71	Wolf	Simone	M WB	26	18,0
72	Kümmet	Hans-Jürgen	NOMBAZ	26	21,0
73	Kannengießer	Jörg	DO KO	24	19,0
74	Quint	Robert	F JAN	22	21,5
75	Müller	Jochen	F JAN	20	18,5
75	Schlenker	Rainer	BS NON	20	18,5
77	Marx	Tim	MZ DR	20	20,5
78	Schulte	Jean-Manuel	MZ DR	19	17,0
79	Scholten	Markus	WESDDRN	14	18,0
80	Küter	Reinhard	BS DCBL	11	20,0
81	Sander	Bernd	GF Hank	9	18,0
82	Schmidt	Christian	RÜDLN	9	19,0
83	Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	9	20,0
84	Bellmer	Torsten	NOMBAZ	8	18,5
85	Nonte	Friedhelm	HAMASSE	7	18,0
86	Rabe	Georg	DA JA80	5	18,0
87	Berger	Sven-Gunnar	BS NON	5	20,0
88	Bertram	Kai	DA JA80	5	21,0
89	Bader	Michael	OS KAR	3	22,0
90	Stäudner	Frank	HD SK95	2	20,0
91	Eichhorn	Harald	KS FUKS	-2	20,0
92	Wolff	Manfred	HB EBDC	-2	20,5
93	Schröer	Meik	MS DCM	-2	22,0
94	Koch	Detlev	B BÄR	-3	22,0
95	Romahn	Christian	WESDDRN	-5	18,0
96	von Krenski	Dagmar	HH DKCB	-6	21,0
97	Hegewald	Wilfried	SU MOBU	-7	19,0
98	Müller	Heiner	WESDDRN	-7	20,0

PM 1/2015

DEM

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
99	Schewe	Philipp	B FTON	-8	20,0
100	Verbeet	Frank	WESDDRN	-9	17,0
101	Ludwig	Helmut	B BÄR	-10	19,0
102	Frieters	Guido	MO K92	-10	21,0
103	Bressler	Dominik	LG FLLG	-11	21,0
104	Nägele	Mechthild	FR 1.DC	-13	21,0
105	Schlüter	Hildegard	H DC	-15	21,0
106	Richter	Peter	OL AF	-15	21,5
107	Weber	Dirk	BS 1DDC	-16	22,0
108	Frost	Dieter	MO K92	-17	20,0
109	Faulwetter	Silke	OL AF	-18	23,0
110	Kildau	Horst	F JAN	-20	20,5
111	Otto	Rainer	NOMBAZ	-21	19,5
112	Göttsch	Norbert	HL DC	-21	23,0
113	Weßels	Guido	MS DCM	-22	19,5
114	Horst	Friedrich	F SGCB	-23	22,0
115	Gruhm	Klaus-Dieter	GF Hank	-26	22,0
116	Schäfer	Herbert	DA JA80	-27	20,5
117	Hess	Monika	HL DC	-28	21,5
118	Potulski	Alex	BS 1DDC	-29	19,5
119	Wimmelmann	Karin	BS 1DDC	-31	18,5
120	Schink	Herbert	F JAN	-31	24,0
121	Küter	Christiane	BS DCBL	-33	21,5
122	Keil	Ulrich	DD OBÄR	-33	23,0
123	Mahnert	Klaus-Thomas	DA JA80	-34	19,0
124	Hantschel	Sascha	BOTDKC	-40	22,0
125	Klein	Burkhard	MO K92	-41	25,0
126	Aprath	Ralph	K 1DCK	-42	22,5
127	Hefner	Richard	NOMBAZ	-44	23,5
128	Thoms	Frank	HROED	-46	21,5
129	Blaschke	Ludmilla	HROED	-47	23,0
130	Dörflein	Norbert	F BiFü	-49	21,0
131	von Gierke	Christiane	B BÄR	-50	20,0
132	Koppelin	Markus	MZ DR	-52	23,0
133	August	Helga	M DDul	-54	20,5
133	Reimann	Holger	MH FUKS	-54	20,5
135	Helmchen	Albert	M WB	-57	23,0
136	Hake	Hartwig	BS NON	-59	19,5
137	Sonnenschein	Frank	KS FUKS	-59	21,0

PM 1/2015

DEM

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
138	Lorgi	Heinz	HB EBDC	-59	24,0
138	Wagner	Robert	CE CEFÜ	-59	24,0
140	Wodsak	Johannes	M WB	-63	19,0
141	Dannemann	Christian	HH FuBu	-64	21,0
142	Hack	Friedhelm	DO KO	-64	24,0
143	Knigge-Ader	Brigitte	H MAZO	-67	23,0
144	Janoschek	Hans-Jürgen	HB EBDC	-69	18,0
145	von der Warth	Katja	MH FUKS	-72	21,0
146	Röhn	Norbert	NOMBAZ	-73	23,0
147	Semkowsky	Barbara	K 1DCK	-76	21,5
148	Berger	Gerhard	BS NON	-79	23,0
149	Mussenbrock	Josef	HB EBDC	-79	24,0
150	Meynen	Margrit	B GÖRE	-80	26,0
151	Wermuth	Frank	HBS1HDV	-83	23,0
152	Duscheleit	Max	B FTON	-87	23,0
153	Quade	Olaf	K 1DCK	-88	25,5
154	Boldt	Thomas	LG FLLG	-89	22,5
155	Klotz	Hans-Jürgen	BS DCBL	-89	26,0
156	Gemünd	Reinhard	H MAZO	-90	21,0
157	Hartel	Michael	S JUNK	-91	22,0
158	Hilbrich	Thomas	ABGBÄR	-94	22,0
159	Duchow	Pierre	HROED	-100	24,0
160	Koch	Josef	K 1DCK	-103	23,5
161	Heinecke	Thomas	HD SK95	-114	22,0
162	Huesmann	Tim	BI SSIG	-116	24,0
162	Zimmer	Volkmar Max	HROED	-116	24,0
164	Hillenbrand	Norbert	E GD88	-117	24,5
165	Baron-Lorgi	Gudrun	HB EBDC	-119	24,0
166	Thiel	Rainer	HH HDHH	-126	26,5
167	Hähnsen	Wolfgang	BS DCBL	-127	24,5
168	Geiler	Horst	HH HDHH	-128	27,0
169	Dickescheid	Jürgen	WI DCKN	-130	25,5
170	Staffa	Martin	HB EBDC	-130	26,0
171	Eggers	Michael	AC DCC	-148	23,5
172	Hach	Rüdiger	B FTON	-152	25,0
173	Buchhalla	Katharina	NOMBAZ	-162	24,5
174	Dauth	Benjamin	B BÄR	-195	28,5
175	Enke	Volkhart	KS FUKS	-233	26,5
176	Beinlich, Margaretha	und Ersatzspielerin	LG FLLG	adW	26,0

PM 1/2015

Bundesliga

7. – 10. Spieltag der Bundesliga 2014

von Kai Bertram als Bundesliga-Referent für den Vorstand

BOTDKC (Daniel Jöns, Michael de Kock, Sascha Hantschel, Kai Schöler, Ralf Schmidt und Olaf Reintjes) gewinnt zum ersten Mal die Bundesliga und stellt den Bundesliga-Meister 2014.

!!!! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!!

Wieder einmal ist ein spannendes und ereignisreiches Jahr vorbei. Hatte man vor der Saison zwar die Hoffnung und den Ehrgeiz, den „Serienmeister“ der vergangenen zwei Jahre (MH FUKS/ DU ZHN) endlich mal vom Thron zu schubsen, beflügelte allerdings auch ein wenig die Ehrfurcht, es könnte wieder nicht gelingen, die Spielgemeinschaft einzufangen.

Und wie das Leben so schreibt, kommt es anders, als man denkt. Aber nun los, von Anfang an:

Die Neuregelung bei der Auslosung bezüglich des Zusammenlegens der Mannschaften aus „Randgebieten“ und damit verbundenen 2. Heimspieltag der nichtausrichtenden Mannschaft am ersten Doppelspieltag hat sich meiner Meinung nach bewährt und die Resonanz bezüglich dieser Erneuerung war ausschließlich positiv. Schließlich müssen ja dadurch auch nur sechs anstatt sieben Mannschaften in diese Regionen fahren, was wiederum auch Geld spart.

Es wurde auch zum ersten Mal seit meiner Tätigkeit als Bundesligareferent und etliche Jahre zuvor, wie mir mein Vorgänger bestätigte, nicht eine Kritik bezüglich der Neuregelung an mich herangetragen.

Der Spielbetrieb:

Nachdem am ersten Doppelspieltag die Aufsteiger (B FUEX) sich eindrucksvoll (7 Siegpkt.) in die Bundesliga zurückgemeldet hatten, übernahm am folgenden Doppelspieltag die Mannschaft aus BN FURH (14 Siegpkt.) das Ruder der sechzehnköpfigen Galeere. Zur Überraschung aller behaupteten sich die Bonner auch nach dem 3. Doppelspieltag an der Tabellenspitze (19 Siegpkt.), gefolgt von MH FUKS/ DU ZHN (18,5) sowie der Mannschaften von M DDUL und BOTKDC (18) auf den Rängen 3 und 4.

Zwischen dem Tabellenletzten und dem Tabellenführer aus Bonn lagen lediglich 9 Siegpkt., was versprach, dass die beiden nächsten Doppelspieltage interessant werden würden.

Die vor dem 4. Doppelspieltag Drittletzten von DA JA80 hatten bei MO K92/ DDRN sich mit 8 Siegpkt. und 370 Spielpkt. in einem Satz auf den 6. Platz vorgespült und verschafften sich im Kampf gegen den Abstieg ein wenig Luft. Die B GÖRE hatten wie die ganze Saison hindurch wiederholt die Seuche in den Händen und schafften an diesem Wochenende nur 3 Siegpkt., was sie letztendlich dank 6,5 erspielten Siegpkt. von OHABURG / HB

PM 1/2015

Bundesliga

EBDC, mit 1,5 Siegpkt. Rückstand auf den Tabellennachbarn auf den letzten Tabellenplatz hievte.

Wer vor der Saison glaubte, dass die Saison wieder mal eintönig und langweilig werden würde, sah sich am Ende des 4. Doppelspieltages diesem Glauben ein Stück nähergekommen. Was war passiert?

Ja was wohl?

Die Mülheim-Duisburger wieder, wieder mal auf Platz 1 der Tabelle, allerdings, und das freute, gab es vier, ja weitere vier Mannschaften, welche entweder punktgleich oder sich innerhalb eines Siegpunktes entfernt um die Meisterschaft mit dem amtierenden Meister bewarben. „Spannung pur“ war zum Endrunden Spieltag in Darmstadt vorprogrammiert !!!!

Das Finale in Darmstadt:

Wie üblich bestimmt am finalen Doppelspieltag die Regelkommission die Schiedsrichter und teilt diese für die einzelnen Gruppen ein. Dieses Jahr übernahm Verena Vonruden die Leitung des Endrunden Spieltages als Hauptschiedsrichterin und gab jeweils die Runden für alle Gruppen frei.

Vielen Dank an dieser Stelle an Dich, Verena, für Dein Engagement und die damit verbundene Arbeit!!!

Der 9. Spieltag startete und BOTDKC, W KD, BN FuRh sowie M DDUL hatten nur ein Ziel, nämlich den amtierenden Meister und Tabellenführer zu stürzen. Dafür sollten die Mannschaften wenn möglich die maximale Sieg-Punktzahl erzielen, denn die Spielgemeinschaft MH/ DU würde sicher-

lich Ihre Hausaufgaben machen. Wuppertal und Bottrop holten jeweils 4 Siegpkt. und M DDUL holte nur 2 Siegpkt. Was machten nun Bonn und die Spielgemeinschaft MH/DU, welche sich gegenseitig die Punkte im direkten Vergleich wegnehmen konnten?

Die Bonner holten 3 Siegpkt. an diesem Spieltag, die Kombi natürlich ähhh?

Was war jetzt? Einen einzigen Punkt holte die Kombi? Was ist denn mit denen los, haben die das Kartenspielen verlernt oder hat sie ausnahmsweise mal das Kartenglück verlassen?

Somit schoben sich Bottrop, Wuppertal und sogar Bonn am amtierenden Meister in der Tabelle vorbei. Was sicherlich in Kampf um Platz 1 für den letzten Spieltag vorentscheiden sein durfte, bei 2 (BOTDKC) bzw. 1,5 (W KD) Zählern Vorsprung auf MH/ DU und der Vergabe des Titels 2014.

Im direkten Abstiegsduell zwischen B GÖRE und OHABURG / HB EBDC hatten die OHA/ HB (3 Siegpkt.) zu den Berlinern (1 Siegpkt.) sich aus dem Abstiegskampf verabschiedet. Allerdings: entschieden, wer absteigt, war es noch lange nicht. Die Mannschaft F BIFÜ / JAN, welche derzeit im Umbruch ist und junge Spieler und Spielerinnen versucht, in seiner Bundesliga-Mannschaft aufzubauen, punktete auch nur einfach und verpasste somit, sich vorzeitig aus dem Abstiegsstrudel zu befreien. Rechnerisch war also am 10. Spieltag für die Berliner-Mannschaft es noch möglich, dem Abstiegssteufelchen von der Schippe zu springen.

Das Finale

Die Absteiger

Sie haben gekämpft und alles versucht abzuwenden, jedoch haben 3 Siegpunkte am Ende

PM 1/2015

Bundesliga

nur zum letzten Platz gereicht und somit müssen wir uns leider von den Berliner Gören als Absteiger 2014 verabschieden. Die Frankfurter hatten zwar nur zwei Siegpkt. geholt, diese reichten aber aus, um mit einem minimalen Ein-Punkte-Vorsprung, dem „Worst Case“ zu entrinnen.

Der Meister

Beflügelt von dem 14 Tagen zuvor erspielten 1. Titel bei der DMM, spielten sich die Mannen des BOTDKC in einen Rausch und waren bei

207 Spielpkt. und 4 Siegpkt. auch durch den Altmeister aus Wuppertal nicht mehr einzufangen. Zwar versuchte die Kombi MH/ DU auch noch alles, um ihren Titel zu verteidigen, allerdings war die 1 am vorangegangenen Spieltag nicht mehr auszugleichen. Somit war die Entscheidung 2014 in der Bundesliga gefallen. Bottrop war verdient Meister geworden, Wuppertal war Zweiter und die Kombi MH/ DU musste sich mit dem dritten Platz 2014 begnügen.

Bundesliga Abschlusstabelle 2014

Platz	Mannschaft	Siegpunkte	Spielpunkte
1	BOTDKC	32	511
2	W KD / MS DCM	30,5	617
3	MH FUKS / DU ZHN	29	376
4	BN FURH	29	35
5	BS NON	27	207
6	B FUEX	26	359
7	M DDUL	26	-38
8	MZ DR / DA JA80	25	112
9	BS 1DDC / CBDF	25	65
10	MO K92 / WESDDRN	24	-309
11	DA JA80	23	148
12	NOMBAZ / F SGCB	21,5	-35
13	OHABURG / HB EBDC	21,5	-674
14	M WB / S JUNK	21	-383
15	F BIFÜ / JAN	20	-502
16	B GÖRE	19	-499

PM 1/2015

Bundesliga

Ergebnisse der Spieltage

	Spieltag 7		Spieltag 8	
	Spielpunkte	Siegpunkte	Spielpunkte	Siegpunkte
M DDUL	32	3	13	2
F BIFÜ / JAN	-152	1	67	3
BOTDKC	28	2	129	4
BN FURH	92	4	-209	1
DA JA80	194	4	176	4
NOMBAZ / F SGCB	-78	2	32	3
M WB / S JUNK	-102	1	-166	1
MO K92 / WESDDR	-14	3	-42	2
B FUEX	-91	1	-107	2
BS 1DDC / CBDF	229	4	-157	1
MH FUKS / DU ZHN	-69	2,5	79	3
OHABURG / HB EBDC	-69	2,5	185	4
W KD / MS DCM	11	2	165	4
B GÖRE	-193	1	-33	2
BS NON	155	4	-137	1
MZ DR / DA JA80	27	3	5	3

	Spieltag 9		Spieltag 10	
	Spielpunkte	Siegpunkte	Spielpunkte	Siegpunkte
M DDUL	-49	2	-196	1
DA JA80	-141	1	0	2
B FUEX	81	3	168	4
W KD / MS DCM	109	4	28	3
BOTDKC	95	4	207	4
M WB / S JUNK	-55	2	-145	1
OHABURG / HB EBDC	21	3	-37	2
B GÖRE	-61	1	-25	3
F BIFÜ / JAN	-44	1	31	2
MO K92 / WESDDR	46	4	-205	1
BS 1DDC / CBDF	40	3	121	4
MZ DR / DA JA80	-42	2	53	3
BN FURH	39	3	-47	2
NOMBAZ / F SGCB	-79	2	-55	0,5
MH FUKS / DU ZHN	-91	1	139	4
BS NON	131	4	-37	3

PM 1/2015

Bundesliga

Bundesliga Einzelwertung 2014 TOP 20

Platz	Name	Mannschaft	Verein	Punkte	Runden	Schnitt
1	Weßels, Guido	W KD / MS DCM	MS DCM	434	36	12,056
2	Crulci, Anette	BN FURH	BN FuRh	363	32	11,344
3	Hantschel, Sascha	BOTDKC	BOTDKC	316	32	9,875
4	Reinhard, Marcus	BN FURH	BN FuRh	258	40	6,450
5	Bolik, Christian	MH FUKS / DU ZHN	MH FUKS	248	35	7,086
6	Bertram, Kai	DA JA80	DA JA80	218	36	6,056
7	Willmann, Thomas	MO K92 / WESDDRN	MO K92	207	30	6,900
8	Enz, Christian	B FUEX	B FUEX	199	24	8,292
9	Marx, Tim	MZ DR / DA JA80	MZ DR	176	32	5,500
10	L'hoest, Wilko	DA JA80	DA JA80	164	28	5,857
11	Schmitz, Elmar	M DDUL	M DDul	163	32	5,094
12	Berger, Gerhard	BS NON	BS NON	154	32	4,813
13	Liedtke, Richard	BS NON	BS NON	142	40	3,550
14	Krybus, Hermann-Joachim	BS 1DDC / CBDF	BS 1DDC	137	14	9,786
15	Vonrüden, Andreas	W KD / MS DCM	W KD	137	32	4,281
16	Besier, Petra	MZ DR / DA JA80	MZ DR	136	28	4,857
17	Matheus, Christian	B FUEX	B FUEX	130	23	5,652
18	Zedler, Heinz	BS 1DDC / CBDF	BS 1DDC	129	11	11,727
19	Helmchen, Albert	M WB / S JUNK	M WB	128	20	6,400
20	Bellmer, Torsten	NOMBAZ / F SGCB	NOMBAZ	127	24	5,292



Sieger Einzelwertung der Bundesliga 2014:

Guido Weßels (MS DCM)

mit Kai Bertram als Bundesliga-Referent

PM 1/2015

Bundesliga

Bundesliga 2015

Die Bundesliga Saison 2015 wird auch dieses Jahr mit 16 pünktlich gemeldeten Mannschaften ihre Saison bestreiten.

Spielplan 2015

Schwarz markierte Vereine sind Ausrichter.

1. Spieltag

21/22. Februar 2015

Gruppe I

DA JA80
OHABURG / HB EBDC
MZ DR / DA JA80
W KD / MS DCM

Gruppe II

BN FuRh
S JUNK / LG Lülü
MO K92 / WESDDRN
M Ddul / SU MOBU

Gruppe III

BS 1DDC / BS CBDF
F BiFü / F JAN
B FUEX
BOTDKC

Gruppe IV

NOMBAZ II
NOMBAZ I
BS NON
MH FUKS / M WB

2. Spieltag

14/15 März 2015

Gruppe I

MO K92 / WESDDRN
OHABURG / HB EBDC
NOMBAZ I
BS 1DDC / BS CBDF

Gruppe II

MZ DR / DA JA80
S JUNK / LG Lülü
F BiFü / F JAN
NOMBAZ II

Gruppe III

BS NON
DA JA80
M Ddul / SU MOBU
BOTDKC

Gruppe IV

B FUEX
BN FuRh
W KD / MS DCM
MH FUKS / M WB

3. Spieltag

30/31 Mai 2015

Gruppe I

F BiFü / F JAN
OHABURG / HB EBDC
BN FuRh
BS NON

Gruppe II

NOMBAZ I
S JUNK / LG Lülü
DA JA80
B FUEX

Gruppe III

W KD / MS DCM
MO K92 / WESDDRN
NOMBAZ II
BOTDKC

Gruppe IV

M Ddul / SU MOBU
MZ DR / DA JA80
BS 1DDC / BS CBDF
MH FUKS / M WB

4. Spieltag

10/11 Oktober 2015

Gruppe I

MH FUKS / M WB
MO K92 / WESDDRN
F BiFü / F JAN
DA JA80

Gruppe II

BOTDKC
BN FuRh
NOMBAZ I
MZ DR / DA JA80

Gruppe III

S JUNK / LG Lülü
BS NON
BS 1DDC / BS CBDF
W KD / MS DCM

Gruppe IV

OHABURG / HB EBDC
M Ddul / SU MOBU
NOMBAZ II
B FUEX

5. Spieltag

21/22 November 2015

Gruppe I

MH FUKS / M WB
BOTDKC
S JUNK / LG Lülü
OHABURG / HB EBDC

Gruppe II

F BiFü / F JAN
NOMBAZ I
W KD / MS DCM
M Ddul / SU MOBU

Gruppe III

MO K92 / WESDDRN
MZ DR / DA JA80
BS NON
B FUEX

Gruppe IV

DA JA80
BN FuRh
BS 1DDC / BS CBDF
NOMBAZ II

Double-von wegen! Bottrop gelingt das Triple! ... und Olli wird überrascht!

Von Sandra L'hoest

Alles begann auf der diesjährigen DEM. Da Darmstadt die Bundesliga Endrunde ausrichtet, waren die Mainzer und Darmstädter natürlich „gefragt“, was Übernachtungen, Organisation, Wegbeschreibung und, und, und anging. Zwischendurch kam dann noch Katha„Olli wird ja an dem Freitag auch noch

40... was machen wir denn da? Ihr habt doch gerade erst das Überraschungsturnier für Chrissel und Falk ausgerichtet... wollen wir sowas nicht auch für Olli machen?“

Ok! Kai, Michael (de Kok) und Hörmi standen nicht weit, also alle eingespannt und erst mal überlegt... Spiellokal kriegen wir sicher auch

PM 1/2015

Bundesliga

schon an dem Abend vorher... die müssten ja eh schon alles aufgebaut haben. Wer reist denn eigentlich schon am Freitag an? Vorläufige Gästeliste erstellt, na, auf gute 30 kommen wir schon, wann ist denn Meldeschluss am Samstag? Kai, tickst Du noch richtig? 9.30 Uhr? Ok, eine oder zwei Runden? Mit Sonderregeln? Geschenk? Das war schnell geklärt ... Einladungen raus ... und wie immer am Ende den Überblick verloren – aber am wichtigsten war ja auch, dass Olli nichts mitkriegt! Da Olli, Katha und der Commander eh bei uns einquartiert waren, alles kein Problem. Katha hat Olli eingesammelt, später noch den Commander und JayJay – wir waren über Whats-App immer informiert. Dann mein „Ali-

bi“-Anruf: „Wann seid Ihr denn so ungefähr hier? 20 Uhr? Sorry, aber da ist bei uns keiner zu Hause. Der Wirt hat gerade angerufen. Wir müssen nochmal ins Spiellokal. Wir haben überlegt, wir essen dort auch ‘ne Kleinigkeit und spielen dann noch eine Runde – Kai und Tim sind auch da, mit Georg und Wilko sind wir dann 8. Passt doch! Also kommt einfach direkt ins Spiellokal. Ok? Kein Problem....“ Mittlerweile trudelten die Überraschungsgäste ein – alle pünktlich vor 20 Uhr! Supi Katha hat dann noch JayJay bei Frankfurt an Friedi übergeben (wäre ja auch aufgefallen, wenn er auf einmal mit nach Groß-Gerau gefahren wäre).



(Alle in Position)

PM 1/2015

Bundesliga

Dank Olli's Teenagerblase waren JayJay und Friedi dann auch noch rechtzeitig (vor den Dreien) da.

Und ich glaube, die Überraschung ist gelungen! Olli hatte keinen Schimmer und ich habe

sogar gesehen, dass er etwas ins Auge bekommen hat ... als seine 39(!) Überraschungsgäste (inkl. seiner Mannschaft) ein vielstimmiges Happy Birthday angestimmt haben.



Wir haben dann zwei sehr nette Runden ohne Pflichtsolo, dafür mit Sonderregeln (z.B. wenn eine Partei genau 40 Punkte erreicht, dreht sie das Ergebnis sehr lustig) gespielt. Johannes hat vor Olli und Michael gewonnen – und das Geburtstagskind hat von seinem Geburtstagsgeld auch noch zwei komplette Saalrunden geschmissen. Alles in allem ein sehr gelungener Auftakt! Zu Hause ging es dann noch munter weiter ... Wilko und Olli haben am Samstag dann auch erst mal die ersten beiden Runden ausgesetzt.

OK, zurück zur Überschrift. Darmstadt als Ausrichter der Bundesliga Endrunde durfte zum ersten Mal für die Gestaltung eines „geselligen“ Abends sorgen. Was haben uns die

Köpfe geraucht... Alleinunterhalter, Zauberer, Musik? Am Ende hat der Raab gewonnen, wie immer.

Da wir ja alle gern spielen und Silvester sehr viel Spaß mit „Schlag den Raab“ hatten, war die Idee, die 16 Buli-Mannschaften in einem Wettbewerb gegeneinander antreten zu lassen, geboren. Dann haben wir sämtliche Schlag den Raab Spiele, Hochzeitsspiele, runder Geburtstagsspiele und was uns sonst noch einfiel Revue passieren lassen, diskutiert, Probe gespielt und nach und nach eine Auswahl an Vorrunden- und Finalspielen getroffen. Und dabei einige vergnügliche Abende miteinander verbracht. Danke dafür.

PM 1/2015 Bundesliga



Da die Spiele, wie „Karten im Eimer“, „Fang den Spitz“, „Rückwärts buchstabieren“ etc. keine weiteren Investitionen benötigten, konnten wir das gesamte Budget (plus Spende aus dem Kuchenverkauf, Danke an die Kuchenbäcker!) in ein kostenloses Buffet für die Teilnehmer stecken.



Über Qualität und Quantität desselben haben uns unterschiedliche Kommentare erreicht. Sicherlich ein Faktor, den wir beim nächsten Mal berücksichtigen werden.

Am Abend selbst haben dann tatsächlich 15 von 16 Mannschaften mitgemacht. Danke an die Weseler, die dafür gleich zweimal gestartet sind, so dass die Vierergruppen bestehen bleiben konnten. Der Kampfgeist war unterschiedlich ausgeprägt, aber mir hat die Stimmung, das Anfeuern, der Teamgedanke sehr gut gefallen. Und gezeigt: „WIR“ hatten Spaß!



PM 1/2015 Bundesliga



(Friedi wollte gar nicht mehr aufhören, sah doch bei Rüdi so einfach aus)

PM 1/2015 Bundesliga



Selbst Peter ist hellwach ☺



In einem packenden Finale „2 x 3 macht 4, Widdewiddewitt und Drei macht Neune!!“ K(l)eine Anspielung JayJay ☺... setzten sich am Ende die Bottroper als verdiente Sieger, vor NOM BAZ, W KD/MS DCM und Darmstadt durch.

Deutscher Mannschaftsmeister, Deutscher Bundesliga-Meister und Gewinner des „bunten“ Abends, dass soll Euch erst mal einer nachmachen!

Herzlichen Glückwunsch zum Triple Jungs !!!

PM 1/2015

WER BIN ICH???

Wer bin ich? Mainz trifft Berlin!

Von Sandra L'hoest

Hallo Ihr Lieben. Ich dachte, es ist dringend Zeit für eine neue PM Rubrik ...und wie kam ich drauf? Wilko und ich sind ja ziemlich aktiv, kommen viel rum und bezeichnen den DDV auch gern mal liebevoll als unsere Zweitfamilie, einen kleinen Mikrokosmos. Über die Jahre und die vielen Veranstaltungen wie Turniere, Mannschaft, Bundesliga, Regio, DEM, Dodge oder Masters haben wir mit fast allen „am Tisch“ gegessen und zum Teil haben sich hier richtige Freundschaften gebildet. Wenn Wilko auf Dienstreise in Deutschland ist, guckt er immer, wann ist denn da Spielabend...genauso, wie wir immer das Haus „voll“ haben, sind wir auch gern zu „Gast“... aber „kennen“ wir uns wirklich?

Die Frage habe ich mir gestellt und gedacht, „ja“ in die Schublade, „annehmer“, „angenehmer“, „grauenhafter“ oder auch „spaßiger“ Dokospieler, kann ich den ein oder anderen schnell stecken, und sonst? Was wissen wir eigentlich voneinander, außer, dass wir alle gern Doko spielen? Nachdem ich die Diskussion ein bissl erweitert hatte, war die Idee schnell geboren...also lest in dieser PM den Auftakt zu einer neuen Rubrik in der Plus Minus: Wer bin ich? Ein Kurzinterview mit einem „bekannten“ und einem eher „neuen“ Dokospieler. Mit Fragen zu, aber nicht ausschließlich, Doppelkopf...lasst Euch überraschen. Ich plane, diese Rubrik auch auf unsere Website auszudehnen und in regelmäßigen Abständen neue Interviews einzustellen. Und wer weiß...vielleicht ist die eine oder andere „Antwort“ ja der Auftakt für ein interessantes Gespräch auf dem nächsten Turnier und der Beginn einer „neuen“ Freundschaft.

Den Anfang mache ich mit einem der bekanntesten Namen in der Dokoszene, einem Vereins- und Mannschaftskameraden und Freund: Terrance Angermann, besser bekannt als Terry. Privat glücklich verheiratet und Papadreier bezaubernder Mädchen. Geld verdient er als Rechtsanwalt in der eigenen Kanzlei. Titel im Doko hat er zu viele geholt, um sie alle aufzuzählen, aber seinen Namen hat er sich eh eher dadurch gemacht, dass er unglaublich geduldig anderen das Spiel erklärt (wenn sie es denn wollen) und hier als absolute Koryphäe gilt. Unter MZDR.de/Links oder direkt unter <http://www.akasilberfux.de/wp-content/uploads/2014/03/ModDoko.pdf> findet Ihr Terrys Buch über die „moderne Doppelkopfparchie“, in der er auf fast 60 Seiten sehr anschaulich Themen wie: „Wahrscheinlichkeiten, An- und Absagen, Wann wird Trumpf gespielt? Wer sagt an, wer sagt ab? Von Hoch-



PM 1/2015

WER BIN ICH???

staplern und Treibjagden“, behandelt und wo auch der ein oder andere „Könner“ sich noch das ein oder andere anlesen kann.

1. *Wie bist Du zum Doko gekommen? Was fasziniert Dich bis heute? Warum hast Du Deine Erfahrungen in „Die moderne Doppelkopfparchie“ sogar „auf Papier“ gebracht?*
Doppelkopf habe ich im Krankenhaus anlässlich einer Blinddarm-OP gelernt. Mich faszinieren die Kommunikation und die Dynamik des Spiels.
Meine Sicht des Spiels, seiner Abläufe und Möglichkeiten möchte ich teilen. Das letzte gute Buch zum Thema Doppelkopf ist bald 30 Jahre alt, da wurde es Zeit für einen weiteren Anlauf.
2. *Hast Du ein Lebensmotto?*
Mein Lebensmotto ist: dem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul.
Ob unser Leben einen Sinn hat oder nicht, können wir von unserem aktuellen Standpunkt nicht erkennen. Dieses Geschenk dankbar anzunehmen und sich nicht auf die Widrigkeiten zu konzentrieren, ist ein Verständnis meines Credos.
3. *Über welche Dinge kannst Du lachen?*
Lachen kann ich über fast alles. Besonders gerne lache ich über Absurdes und über meine Späße.
4. *Sollte ich etwas über Dich wissen, dass ich niemals fragen würde?*
Ich wiege über 100 kg und bin nicht krank, sondern habe viel gegessen und mich wenig bewegt. Wenn ich kein anderes Wachstum pflege, lasse ich meinen Fettkörper wachsen.

5. *Sagen wir, Du hättest von einer guten Fee drei Wünsche frei, wie würden diese aussehen?*

1. Wunsch: Jeden Tag soll ein tugendhafter Mensch mehr geboren werden als am Tag davor und das bei gleichbleibender Weltbevölkerung.

2. Wunsch: Die Menschheit schafft noch während meiner Lebenszeit den Übergang zu 100 % Nachhaltigkeit in ihrer ökologischen, ökonomischen und sozialen Ausprägung.

3. Wunsch: Mir und den Meinen stößt kein Leid zu, an dem wir zerbrechen.

6. *Was Eva Terry schon immer mal fragen wollte: „Terry: Laut Gerüchten hast Du Dein persönliches Limit im Perfektionieren des Doko-Spiels gefunden. Ist das Gerücht wahr und wenn ja, woran machst Du es aus?“*

Als ich noch vier bis sechsmal pro Woche Doppelkopf gespielt habe, waren die drei Merkrunden aus meinem Buch für mich Standard. Darüber hinaus hatte ich noch Aufmerksamkeit übrig, um zu beobachten, wer wo welche Karten herauszieht, wie er schaut, wenn er die Karten aufnimmt, wie ich ihn am besten in einen bestimmten Fehler treibe etc. Inzwischen bin ich froh, dass ich mir meinen Namen merken kann.

Terry gegenüber wollte ich gern eine Frau stellen. Meine Wahl fiel hier sofort auf Eva Stoebe aus Berlin. Erst seit ein paar Jahren in der Szene, hat sie sich durch ihre offene, sympathische und unterstützende Art hier schnell viele Freunde gemacht. Privat glücklich liiert mit Christian, verdient sie sich Ihren Lebensunterhalt als Projektkoordinatorin und ist unsere gute Fee, wenn es um die neue DDV Homepage geht.

PM 1/2015

WER BIN ICH???



1. *Wie bist Du zum Doko gekommen? Was fasziniert Dich am Doko? Wie hältst Du die „alten“ Besserwisser aus?*

Kneipen-Doko habe ich als Kind immer mit meinem Vater und meinen beiden Brüdern gespielt. Als ich dann 2010 nach Berlin zum Studieren zog, genoss ich anfangs erst einmal exzessiv die Berliner Partylandschaft. Im Frühjahr 2011 standen dann die ersten Klausuren an und ich habe mir selbst eine „Party-Sperre“ verhängt. Diese sollte eigentlich zum Ziel haben, dass ich fleißig lerne, jedoch fand ich dann aus Zufall eine Online-Doko-Plattform. Gelernt habe ich dort dann tatsächlich, jedoch keine betriebswirtschaftlichen Theorien, sondern das Essener System. Ein Online-Spieler aus Jena hat sich meiner angenommen und wir saßen teilweise bis morgens um 5:00 Uhr und ich lernte „dass Kontra schmiert, wenn Re sich zieht“ und wie ich Asse anzeigen kann. Im Sommer 2011 sprach mich dann auf der Plattform

der Vorstand der Berliner Fuchsexperten an, ob ich nicht mal Lust hätte, zum Vereinsabend zu kommen, und so begann dann meine Leidenschaft zum ambitionierten Doko-Spiel.

Am Doko fasziniert mich die Dynamik des Spiels, da ein und dieselbe Karte in einem Spiel ausgezeichnet sein kann und im nächsten Spiel die absolute Katastrophe. Sodass man immer auf der Suche nach dem perfekten Spielzug ist. Bei den „alten“ Besserwissern hab ich das Glück, dass ich die alle sehr gern habe und somit selten böse angemault werde, aber Hinweise dieser Doko-Götter gerne annehme, um mein Spiel zu verbessern.

2. *Hast Du ein Lebensmotto?*

Plan B ist oft besser als Plan A - Take it like it is!

3. *Über welche Dinge kannst Du lachen?*

Schwarzen Humor.

4. *Sollte ich etwas über Dich wissen, dass ich niemals fragen würde?*

Ich bin ein offenes Buch, DU dürftest mich doch alles fragen :-)

5. *Sagen wir, Du hättest von einer guten Fee drei Wünsche frei, wie würden diese aussehen?*

1. Ein sorgenfreies Leben

2. Gesundheit

3. Einen Audi R8

6. *Was Terry schon immer mal von Eva wissen wollte: „Eva: Was ist am anstrengendsten daran, mit einem Rechtsanwalt zusammen zu sein?“*

Das anstrengendste ist ganz klar die Rechtsverdreherei bei einem Streit. Da wird einem nicht nur jedes Wort im Munde umgedreht, sondern jeder Buchstabe, den man je aussprach.

PM 1/2015

Bundesländerwertung

Bundesländerwertung TOP 20

Pl	Name	Vorname	Verein	Gesp	BuLä	B	BR	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SC	SH	ST	TH
1	Dröge	Jörg	NOMBAZ	661	11	42	0	11	45	131	84	57	11	105	66	0	0	25	0	84
2	Richteweg	Andreas	H DC	649	10	58	60	0	7	0	77	0	82	67	90	0	30	0	84	94
3	Weber	Dirk	BS IDDC	629	7	74	0	0	0	35	111	0	0	175	0	0	91	0	128	15
4	Genull	Oliver	BS IDDC	561	12	23	54	0	10	130	80	2	0	81	36	0	21	22	52	50
5	Marx	Tim	MZ DR	454	8	0	37	28	0	0	84	0	51	35	67	0	0	98	0	54
6	Buchalla	Katharina	NOMBAZ	449	10	16	36	0	43	0	57	97	45	48	12	0	0	23	72	0
7	Bellmer	Torsten	NOMBAZ	440	7	86	0	0	0	0	23	59	33	146	0	0	0	34	59	0
8	Schmidt	Ralf	BOTDKC	430	6	0	0	0	0	0	8	0	0	80	83	64	99	0	0	96
9	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	424	9	0	0	39	45	84	44	23	15	74	78	0	0	22	0	0
10	Horst	Friedrich	F SGCB	407	11	45	0	32	34	19	18	0	57	67	18	11	7	99	0	0
11	von Senkowski	Johannes	M DDul	406	5	83	0	0	0	0	0	0	80	114	124	0	0	5	0	0
12	Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	403	10	20	0	24	23	68	68	0	0	79	42	30	0	12	0	37
13	Schwenzer	Marcel	F JAN	376	8	52	39	86	34	0	0	0	0	17	35	0	94	0	0	19
14	Lauterbach	Frank	HB EBDC	366	5	57	86	0	0	0	0	0	0	57	42	0	0	124	0	0
15	Liedtke	Richard	BS NON	345	3	0	0	0	0	0	0	0	111	98	0	0	0	0	136	0
16	Godglück	Fabian	HH FuBu	339	7	13	0	0	0	85	0	21	29	24	0	112	55	0	0	0
17	Fischer	Hans-Dieter	BS IDDC	320	4	44	76	0	0	0	0	0	0	45	155	0	0	0	0	0
18	Stoebé	Eva	B FUEX	314	4	0	0	0	0	0	0	0	0	137	27	130	20	0	0	0
19	Wermuth	Frank	HBS1HDV	307	4	96	56	0	0	0	0	0	0	43	0	0	0	0	112	0
20	Bestler	Petra	MZ DR	296	4	77	0	0	0	0	84	0	0	0	62	73	0	0	0	0

PM 1/2015

Regelkommission

Neues von der Regelkommission

von Guido von der Warth für die Regelkommission

Auf der MGV stellen wir einen Antrag, der eine Spielwiederholung im Beisein eines Schiedsrichters erlaubt.

TSR 9.1.3 neu: (wenn der Antrag angenommen wird)

Die Wiederholung eines Spieles ist normalerweise ohne das Vorliegen und Ahnden eines schwerwiegenden Regelverstößes nicht zulässig (außer Verstöße gegen 3.3). Für den Fall, dass ein schwerwiegender Regelverstoß vorliegt, kein Spieler jedoch reklamieren will, darf das Spiel abgebrochen und wiederholt werden, wenn folgende Voraussetzungen kumulativ vorliegen:

1. Alle Spieler am Tisch sind einverstanden.
2. Abbruch und Wiederholung erfolgen in Anwesenheit und mit Zustimmung des Schiedsrichters.

Aus aktuellem Anlass sei darauf hingewiesen, dass die Aufgaben eines SR nur bedingt delegiert werden können. Auf jeden Fall aber kann ein vom Schiedsrichter eingesetzter Helfer (am besten jemand vom Schiedsgericht) am Rundenende

bei Zeitüberschreitung Spiele streichen. Keinesfalls ist es erlaubt, dass jemand anderer als der SR über einen Regelverstoß urteilt, sei der Fall auch noch so banal.

Gerade in der Bundesliga und auf der DEM gab es im letzten Jahr einige Diskussionen zum Thema Verlängerung der Rundenspielzeit, vor allem durch Raucherpausen:

Entgegen Äußerungen, dass es nur fair sei, durch Raucherpausen innerhalb der Runde verlorene Zeit zu den 100 Minuten Rundenspielzeit dranzuhängen, sei darauf verwiesen, dass dieses Anliegen durchs Regelwerk nicht ansatzweise abgedeckt wird und dementsprechend abzulehnen ist. Die Verzögerung des Rundenanfangs hat aber in den letzten Jahren durchaus zugenommen und wird als Diskussionspunkt in der MGV von uns angesprochen werden.

Gut Blatt wünscht Guido von der Warth im Auftrag der Regelkommission.

Schiedsrichter

Verena Vonrüden für die Regelkommission

Erfreulicherweise dürfen in 2014 alle Verbandschiedsrichter ihren Schiedsrichterschein behalten, alle haben die Mindesttrundenzahl (gespielt oder als geschiedst) von 15 absolviert.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Schiedsrichter die sich bei den Regios, der DMM, der DEM, der Bundesliga, der Bundesligaquali und den Ranglistenturnieren zur Verfügung stellen!

Leider hat niemand der Schiedsrichter, die 2013 aufgrund zu weniger Runden ihren Schein abge-

ben mussten, die neue Möglichkeit, nur eine erneute Prüfung (ohne Seminar) ablegen zu können, genutzt.

Das Interesse an Schiedsrichterseminaren ist meinem Wissen nach im Moment sehr gering. Wenn Ihr Interesse an einem Seminar habt, spricht mich gerne an.

Auf der MGV 2015 sind Neuwahlen der Regelkommission. Falk Seliger wird dort nicht erneut kandidieren. Vielen Dank, Falk, für Deinen Einsatz in sechs Jahren Regelkommission!

PM 1/2015

Rangliste

RANGLISTE DES DEUTSCHEN DOPPELKOPF-VERBANDES E. V. (01.01.2013 - 31.12.2014) Stand: 31.12.14 (Endstand)

Pl		Name	Vorname	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
1		Kannenberg	Leif	BS NON	692	36	1,080	20,302
2		Liedtke	Richard	BS NON	604	36	1,080	17,858
3		Götttsch	Norbert	HL DC	596	36	1,080	17,636
4		Hantschel	Sascha	BOTDKC	594	36	1,080	17,580
5		Bellmer	Torsten	NOMBAZ	644	51	1,530	14,157
6		Weber	Dirk	BS 1DDC	736	60	1,800	14,067
7		Rade	Olaf	F BiFü	466	39	1,170	13,119
8		Dröge	Jörg	NOMBAZ	1131	114	3,000	12,921
9	*	Höhnert	Sybill	NOMBAZ	420	36	1,080	12,747
10		L'hoest	Wilko	DA JA80	527	48	1,440	12,419
11		Quint	Robert	F JAN	464	42	1,260	12,308
12		Schmidt	Ralf	BOTDKC	848	93	2,790	11,908
13		Horst	Friedrich	F SGCB	973	117	3,000	11,316
14	*	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	1166	141	3,000	11,270
15	*	Genull	Oliver	BS 1DDC	1039	129	3,000	11,054
16		Marx	Tim	MZ DR	757	93	2,790	10,930
17		Schütt	André	NOMBAZ	396	42	1,260	10,689
18		Gruhm	Klaus-Dieter	GF Hank	560	66	1,980	10,465
19		Besier	Thomas	MZ DR	385	42	1,260	10,427
20		Fischer	Hans-Dieter	BS 1DDC	728	102	3,000	10,137
21		Lauterbach	Frank	HB EBDC	479	57	1,710	10,114
22		Griffaton	Horst	KS FUKS	347	39	1,170	10,067
23	*	Husser	Katja	B FTON	412	48	1,440	10,023
24		Kümmet	Hans-Jürgen	NOMBAZ	425	54	1,620	9,490
25		Stoebe	Eva	B FUEX	421	54	1,620	9,416
26		Wermuth	Frank	HBS1HDV	382	48	1,440	9,398
27		Helmchen	Albert	M WB	336	42	1,260	9,260
28		Vonrüden	Verena	MS DCM	288	36	1,080	9,080
29	*	Baaken	Hermann	MO K92	342	45	1,350	8,950
30		Seliger	Falk	M DDul	374	51	1,530	8,863
31		Steinki	Hildegard	D DRAD	331	45	1,350	8,706
32		Müller	Andreas	H MAZO	274	36	1,080	8,691
33		Rabe	Georg	DA JA80	300	42	1,260	8,403
34		Zedler	Heinz	BS 1DDC	281	39	1,170	8,375
35	*	von Senkowski	Johannes	M DDul	596	111	3,000	8,369
36		Buchhalla	Katharina	NOMBAZ	605	120	3,000	8,042
37		Gompf	Hans-Peter	F BiFü	247	36	1,080	7,941

PM 1/2015

Rangliste

38		Lind	Hans-Dieter	E GD88	246	36	1,080	7,913
39		Hartel	Michael	S JUNK	366	63	1,890	7,700
40	*	Lührs	Peter	LG Lülü	238	36	1,080	7,691
41		Rölle	Gerd	B FTON	253	39	1,170	7,657
42		Nieder	Olaf	NOMBAZ	275	45	1,350	7,461
43		Wergin	Sönke	B FUEX	229	36	1,080	7,441
44		Krybus	Hermann-Joachim	BS 1DDC	374	75	2,250	7,237
45		Schelm	Denis	NOMBAZ	292	54	1,620	7,027
46		Schlenker	Rainer	BS NON	254	45	1,350	6,994
47		Richteweg	Andreas	H DC	512	135	3,000	6,793
48		Mahnert	Klaus-Thomas	DA JA80	230	42	1,260	6,736
49		Behrens	Rolf	BS CBDF	213	39	1,170	6,632
50	*	Ploog	Carsten	HH FuBu	194	36	1,080	6,469
51		Ehm	Christa	MH FUKS	191	36	1,080	6,386
52		Menke	Arndt	MO K92	215	42	1,260	6,379
53		Groß	Tanja	H MAZO	321	93	2,790	6,242
54		Eggers	Michael	AC DCC	265	63	1,890	6,096
55		Ingenhorst	Susanne	LG FLLG	240	57	1,710	5,921
56		Thoms	Frank	HROED	195	42	1,260	5,903
57		Assing	Ulrike	B FTON	231	57	1,710	5,763
58		Eich	Jürgen	B FUEX	177	39	1,170	5,708
59		Buchhage	Bernhard	NOMBAZ	220	54	1,620	5,694
60		Berndt	Steffen	KS Obw	157	36	1,080	5,441
61	*	Flieger	Helmut	W KD	176	45	1,350	5,261
62	*	Schmidt	Stefan	DDVNord	149	39	1,170	4,991
63		Berger	Sven-Gunnar	BS NON	140	36	1,080	4,969
64		van der Wehr	Dirk	B FUEX	181	63	1,890	4,763
65		Gonsberg	Jörg	BS NON	139	42	1,260	4,570
66		Florek	Ilona	DDVOst	123	39	1,170	4,324
67	*	Lühert (Schiering)	Kerstin	H MAZO	145	54	1,620	4,305
68		Staab	Wolfgang	D DRAD	147	81	2,430	4,245
69		Ponto	Ralf	HL DC	145	63	1,890	4,192
70		Hefner	Richard	NOMBAZ	141	60	1,800	4,150
71	*	Matheus	Christian	B FUEX	132	75	2,250	4,010
72		Thiel	Rainer	HH HDHH	129	57	1,710	3,973
73		Gemünd	Reinhard	H MAZO	98	96	2,880	3,901
74		Bressler	Dominik	LG FLLG	115	81	2,430	3,850
75		Koppelin	Markus	MZ DR	96	36	1,080	3,747
76		Berger	Gerhard	BS NON	107	45	1,350	3,728
77		Seliger (Braunheim)	Christine	M DDul	114	57	1,710	3,710

PM 1/2015

Rangliste

78		Lehmann	Michael	MS DCM	114	60	1,800	3,700
79		Boldt	Thomas	LG FLLG	101	42	1,260	3,665
80		Hegewald	Wilfried	SU MOBU	88	39	1,170	3,426
81		Kenntner	Eva	M WB	91	48	1,440	3,336
82		Herwig	Rolf-Dieter	KS FUKS	81	75	2,250	3,330
83		Meyer	Rolf	WESDDRN	81	36	1,080	3,330
84		Schwenzer	Marcel	F JAN	33	108	3,000	3,306
85		Tkotz	Peter	DDVWest	80	36	1,080	3,302
86		Bernhardt	Jochen	WI DCKN	72	36	1,080	3,080
87		Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	11	201	3,000	3,055
88		von Campe	Martin	H MAZO	67	36	1,080	2,941
89		Blaschke	Ludmilla	HROED	35	84	2,520	2,937
90		Kildau	Horst	F JAN	-13	99	2,970	2,839
91		von der Warth	Katja	MH FUKS	52	51	1,530	2,550
92		Semkowsky	Barbara	K 1DCK	-58	102	3,000	2,431
93		Beinlich	Alfred	LG FLLG	47	48	1,440	2,419
94		Keil	Ulrich	DD OBÄR	-46	96	2,880	2,401
95		Wollermann	Friedhelm	BS 1DDC	32	60	1,800	2,333
96		Pfleger	Gerald	HH HDHH	-2	72	2,160	2,132
97		Reinold	Günter	EE DIAL	-9	75	2,250	2,130
98		Wulff	Steffen	HROED	2	69	2,070	2,099
99		Lühert	Peter	H MAZO	32	45	1,350	2,061
100		Besier	Petra	MZ DR	19	51	1,530	1,903
101		Elsner	Wolf-Dieter	ABGBÄR	-89	93	2,790	1,833
102		Benninghoff	Dorothee	MO K92	-4	63	1,890	1,827
103		Bonath	Jens	B FTON	11	48	1,440	1,669
104		Bössel	Mireile	K 1DCK	-34	63	1,890	1,350
105		von Gierke	Christiane	B BÄR	5	39	1,170	1,298
106		Richter	Daniel	CE CEFÜ	7	36	1,080	1,274
107		Aßhauer	Norbert	KS Obw	0	42	1,260	1,260
108	*	Schmitz	Elmar	M DDul	-6	39	1,170	1,016
109		Geister	Wolfgang	EE DIAL	-117	81	2,430	0,986
110		Leonhardt	André	WI DCKN	-6	36	1,080	0,913
111		L'hoest	Sandra	MZ DR	-15	42	1,260	0,903
112		Brügger	Marion	H DC	-126	81	2,430	0,874
113		Krüger	Jürgen	BN FuRh	-50	54	1,620	0,694
114		Bertram	Kai	DA JA80	-22	39	1,170	0,606
115		Burger	Wolfgang	DU ZHN	-18	36	1,080	0,580
116		Zündel	Gisela	KS Obw	-223	96	2,880	0,557
117		Klein	Burkhard	MO K92	-19	36	1,080	0,552

PM 1/2015

Rangliste

118		Wimmelmann	Karin	BS 1DDC	-167	84	2,520	0,532
119		Schmelter	Frank	HROED	-39	42	1,260	0,331
120		Baron-Lorgi	Gudrun	HB EBDC	-159	78	2,340	0,302
121		Zimmer	Volkmar Max	HROED	-113	66	1,980	0,268
122		Venzke	Christine	D DRAD	-71	51	1,530	0,138
123		Heß	Doris	MZ DR	-109	57	1,710	-0,202
124		Koch	Detlev	B BÄR	-47	36	1,080	-0,226
125		Berkau	Eva	NOMBAZ	-75	42	1,260	-0,526
126		Ruepp	Rüdiger	HROED	-95	48	1,440	-0,539
127		Körbl	Beate	OF DV81	-117	51	1,530	-0,764
128		Sanker	Dagmar	RS Berg	-87	42	1,260	-0,811
129		Beinlich	Margaretha	LG FLLG	-123	48	1,440	-1,123
130		Röhn	Norbert	NOMBAZ	-81	36	1,080	-1,170
131		Schlüter	Hildegard	H DC	-589	135	3,000	-1,363
132	*	Berger	Thomas	BS CBDF	-113	39	1,170	-1,727
133		Wagner	Robert	CE CEFÜ	-484	102	3,000	-1,745
134		Meyer	Peter	HH DKCB	-156	48	1,440	-1,810
135		Schwigon	Herbert	HROED	-135	39	1,170	-2,292
136		Hohnke	Gaby	B FTON	-165	45	1,350	-2,317
137		Herrmann	Irmgard	ABGBÄR	-344	75	2,250	-2,337
138		Effen	Günter	BN FuRh	-131	36	1,080	-2,559
139		Wiedemann	Nicon	S JUNK	-150	39	1,170	-2,676
140		Kobbe	Angela	HB EBDC	-152	39	1,170	-2,727
141		Lepski	Anke	E GD88	-273	60	1,800	-2,750
142		Brendjes	Manfred	WESDDRN	-171	42	1,260	-2,811
143		Storp	Hilde	DU ZHN	-141	36	1,080	-2,837
144		Marx	Barbara	M DDul	-337	66	1,980	-3,126
145		Knoke	Katrin	B FUEX	-296	60	1,800	-3,133
146		Lorgi	Heinz	HB EBDC	-436	78	2,340	-3,250
147		Janoschek	Hans-Jürgen	HB EBDC	-213	45	1,350	-3,383
148		Maxein	Angela	E GD88	-163	36	1,080	-3,448
149		Rataj	Peter	EE DIAL	-238	48	1,440	-3,518
150		Kaup	Bernd J.	SU MOBU	-263	51	1,530	-3,627
151		Müller	Heiner	WESDDRN	-287	54	1,620	-3,695
152		Giesecke	Wilma	CE CEFÜ	-865	111	3,000	-4,793
153		Storch	Karl-Heinz	B BÄR	-354	54	1,620	-4,936
154		Praus	Angelika	B FUEX	-294	45	1,350	-5,183
155		Flenner	Ernst-Gerhard	CE CEFÜ	-355	48	1,440	-5,956
156		Dahmer	Miriam	F SGCB	-337	45	1,350	-6,139
157		Hemmer	Fritz	CE CEFÜ	-261	36	1,080	-6,170

PM 1/2015

Rangliste

158	Birtigh	Andreas	DD OBÄR	-272	36	1,080	-6,476
159	Westermann	Walburga	HB EBDC	-292	36	1,080	-7,031
160	Singer	Olaf	BS NON	-320	39	1,170	-7,035
161	Böhm	Steffen	EE DIAL	-378	45	1,350	-7,050
162	Plum	Hubert	SU MOBU	-326	36	1,080	-7,976
163	Esser	Carsten	B FUEX	-402	42	1,260	-8,311
164	Stenzel	Dagmar	F SGCB	-418	42	1,260	-8,692
165	Ahrens	Uwe	HH FuBu	-433	42	1,260	-9,050
166	Wermuth	Solweig	HBS1HDV	-656	60	1,800	-9,133
167	Hess	Monika	HL DC	-372	36	1,080	-9,253
168	Dickescheid	Jürgen	WI DCKN	-415	36	1,080	-10,448
169	Hilbrich	Thomas	ABGBÄR	-461	39	1,170	-10,651
170	Rölle	Dagmar	B FTON	-513	39	1,170	-11,984
171	Praun-Schrage	Liselotte	HH DKCB	-615	45	1,350	-12,317
172	Schiering	Brunhilde	S JUNK	-494	36	1,080	-12,642
173	Heftrich	Martina	F SGCB	-1028	66	1,980	-13,596
174	Thoms	Rainer	DD OBÄR	-884	42	1,260	-19,788

*=Für die nächste DEM Qualifiziert grün hinterlegt= Direkt für die nächste DEM qualifiziert
gelb hinterlegt= Über Rangliste für die Regionalmeisterschaft qualifiziert

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Rechtsanwalt **Torsten Bellmer**

Rechtsanwalt **Dr. Thomas Schreiter**



Seit fast 20 Jahren anwaltlicher Tätigkeit kann ich dahingehend antworten, dass jeder Mandant bzw. jede Mandantin grundsätzlich mit jedem Problem zu mir kommen kann.

kanzlei@bellmer.info
www.bellmer.info

Meine langjährige Erfahrung als Anwalt seit 1982 und ständige Weiterbildung auf den Fachgebieten garantieren ein praxisnahes, fallbezogenes und erfolgsorientiertes Handeln.

mail@anwalt-dr-schreiter.de
www.bellmer.info



Schwerpunkte Rechtsgebiete:

- Ihr Recht rund ums Auto - insbesondere die Regulierung von Verkehrsunfällen; Verteidigung in Bußgeldsachen; Probleme beim Autokauf
- Familienrecht - insbesondere Ehescheidungen; Sorgerechtsstreitigkeiten; Unterhalt
- Arbeitsrecht - insbesondere Kündigungsschutz
- Zivilrecht - insbesondere Mietrecht; Werkvertragsrecht; Kaufrecht
- Inkassotätigkeiten und Zwangsvollstreckung

Schwerpunkte Rechtsgebiete:

- Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen
- Gestaltung lebzeitiger Vermögensübertragungen unter erbrechtlichen und erbschaftssteuerlichen Aspekten
- Beratung zu Annahme und Ausschlagung der Erbschaft
 - Ermittlung unbekannter Erben
- Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften
- Tätigkeit als Testamentsvollstrecker (zertifiziert)
 - Abgabe von Erbschaftsteuererklärungen
 - Gestaltung von Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen
- Vertretung in sämtlichen erbrechtlichen gerichtlichen Verfahren vor allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Ernst-Barlach-Straße 7a • 18055 Rostock • Tel.: 0381 / 490 97 95 • Fax: 0381 / 490 97 96

PM 1/2015

Vereinsverzeichnis

Doppelkopf-Club Carolus Aachen Michael Eggers, Rottstr. 7, 52068 Aachen, Tel. Mo - 19 Uhr - Hotel Buschhausen, Adenauer Allee 215, 52066 Aachen	AC	DCC
Berliner Doko Bären Irmgard Herrmann, Rixdorfer Str. 116, 12109 Berlin, Tel. 030 / 89207500, Mobil 0163 / 1811959 Mo + Do - 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr - Gaststätte Alter Schwede, Schwedenstr. 11a, 13357 Berlin-Wedding, Tel. 030 / 49915117, E-Mail: dokobaeren@live.de	Bsde	BÄR
Fuchstreff DDV-Online Verein Katja Husser, Graudenzerstr. 18, 26388 Wilhelmshaven, Tel. 04421/1304686, Mobil: 0152 / 33867093 täglich www.fuchstreff.de , E-Mail : k.husser@live.co.uk	B	FTON
Fuchsexperten Berlin '92 Christian Matheus, Urbanstr. 93, 10967 Berlin, Tel. 0179 / 1064869 oder 0176 / 24366583 Di - 18 Uhr - Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin-Schöneberg, E-Mail : fuxexperten@gmail.com	B	FUEX
Berliner Gören Andrea Mathesie, Kölner Damm 71, 12353 Berlin, Tel. 030 / 68822095 Termine und Spielort bei der Vorsitzenden erfragen E-Mail : Mathesie@aol.com	B	GÖRE
Bielefelder Doko-Verein „Spiel und Spaß in Gesellschaft“ Thomas Bohm, Danziger Str. 3, 33605 Bielefeld, Tel. 0521 / 5227008 Mi - 19 Uhr - Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld, Tel. 0521 / 2017546, E-Mail : thomas.bohm@versanet.de	BI	SSIG
Doppelkopf-Club Fuchs-R(h)ein Bonn e. V. Jürgen Krüger, Limpericher Str. 184, 53225 Bonn, Tel. 0228 / 28634649, Fax 0228 / 98269167, Mobil 0177 / 5991934 Mi - 19.30 Uhr - Zum Treppchen, Marktstr. 8, 53229 Bonn E-Mail : KruegerJ@eba.bund.de	BN	FuRh
DoppelkopfClub '94 Bottrop Daniel Jöns, Elsternsteg 3, 47495 Rheinberg, Tel. 02843 / 1699334 E-Mail : danieljoens@web.de	BOT	DKC
1. DDC Braunschweig e. V. Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse, Tel. 05373 / 7668 So - 14 Uhr - Kleingartenverein Sonniges Land e.V., Wiener Str. 12, 38112 Braunschweig, Tel. 0531 / 321307, Termine beim Vorsitzenden erfragen E-Mail : fischer.hillerse@t-online.de	BS	1DDC
Club Braunschweiger Doppelkopf-Freunde e. V. Thomas Berger, Max-Planck-Str. 11B, 38104 Braunschweig, Tel. 0531 / 3789862 Di - 18.15 Uhr - Holzwurm, Georg-Westermann-Allee 36. 38104 Braunschweig, Tel. 0531 / 7075110, E-Mail : thomasheidrun@t-online.de	BS	CBDF
Doppelkopfclub Braunschweiger Löwen Wolfgang Hähnsen, Oderwaldblick 11, 38122 Braunschweig, Tel. 0531 / 871121 E-Mail : wolfgang.dcbl@t-online.de	BS	DCBL
 NON-STOPP DOPPELKOPF-CLUB e. V. Braunschweig Gerhard Berger, Buschweg 26, 38110 Braunschweig, Tel. 05307 / 3283 Mi (alle 14 Tage) - 18.30 Uhr - Kleingartenverein Sonniges Land e.V., Wiener Str. 12, 38112 Braunschweig, Tel. 0531 / 321307 E-Mail : g.berger@doko-non-stopp.de	BS	NON
Doppelkopf Club Celler Füchse Robert Wagner, Kleefeld 1, 29336 Nienhagen, Tel. 05144 / 3399 Mobil: 0162 / 6286209 Do - 19.30 Uhr - Zur Börse, Hannoversche Heerstr. 132, 29227 Celle E-Mail : R.H.Wagner@online.de	CE	CEFÜ


PM 1/2015

Vereinsverzeichnis

	Celler Online Fuchse Robert Wagner, Kleefeld 1, 29336 Nienhagen, Tel. 05144 / 3399 Mobil: 0162 / 6286209 E-Mail : R.H.Wagner@online.de	CE	OnFü
☺	Doppelkopf-Club Radschläger Düsseldorf Dr. Wolfgang Wietzker, Mendelssohnweg 19, 41352 Korschenbroich, Tel. 02161 / 4754494 Di - 18.30 Uhr - Aus Zeit, Ernst-Poensgen-Allee 60, 40629 Düsseldorf, Tel. 0211 / 56685185 E-Mail : wolfgang.wietzker@t-online.de	D	DRAD
	Doppelkopffreunde Melibokus Darmstadt Peter Schweers, Am Rosengarten 1a, 64732 Bad König, Tel. 06063/58207 Mi [jeden 2. im Monat] - 19.30 Uhr - Gaststätte „Am Waldsportplatz“, Brandenburger Str. 65, 64297 Darmstadt-Eberstadt Email : pschweers@t-online.de	DA	DFM
	Janus Darmstadt 1980 e. V. Rüdiger Fischer, Kranichsteiner Str. 112f, 64289 Darmstadt, Tel. 06151/2797069, Mobil : 0172 / 6324256 Mo - 19.30 Uhr - Gaststätte Rheingold, Heinrich-Delp-Str. 10, 64297 Darmstadt- Eberstadt, Tel. 06151/56869 E-Mail : kontakt@daja80.de	DA	JA80
	Online Fuchse Dresden Sebastian Müller, Radeberger Str. 27a, 01099 Dresden, Mobil: 0157 / 81878941 Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat, weitere Termine beim Vorsitzenden erfragen - Count Down Studentenklub IZ e. V., Güntzstr. 22, 01307 Dresden, Tel. 0351 / 4189835, sowie beim Fuchstreff, Online Doppelkopf und Doppelkopf-Palast, E-Mail: OnFue@gmx.de	DD	OnFü
☺	Dortmunder Doppelkopf Jörg Kannengießner, Reckerdingsweg 40, 59427 Unna, Tel. 02303 / 967650 Di - 18 Uhr - Kleingartenverein Goldener Erntekranz, Stockumer Str. 133, 44225 Dortmund, Tel. 0231 / 713301 E-Mail : J.Kannengiesser@gmx.net	DO	KO
	Zweite Herz Neun Duisburg Detlef Blosen, Dr.-Hamacher-Str. 31, 47119 Duisburg, Tel. 0203 / 8787622, Mobil : 0162 / 3260658, Mo - 19 Uhr - Bürgerhof, Sternbuschweg 97, 47057 Duisburg E-Mail : blosen@unitybox.de	DU	ZHN
	Geknickte Dulle Essen '88 Burkhard Glumm, Augenerstr. 110, 45276 Essen, Tel. 0201 / 3308398 Do - 19.00 Uhr - Restaurant Haus Dahlbusch, Rotthauer Str. 155, 45884 Gelsenkirchen, Tel. 0209 / 1209843, E-Mail : burkhardg@gmx.net	E	GD88
☺	Die Schliebener Doppelkopffreunde „Die Alten“ Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361/89736, Fax 89735 Fr. - 19, 21, 23 Uhr - Lindenhof, Weinkellerstr., 04936 Schlieben, Tel.035361/771 E-Mail : wgeister@hotmail.com	EE	DIAL
	Doppelkopfverein Bissige Fuchse Frankfurt Olaf Rade, Rotkehlichenweg 1, 63225 Langen, Tel. 06103 / 26213 Di - 19.00 Uhr - Tennisclub Langen, Berliner Allee 75, 63225 Langen-Oberlinden, Tel. 06103 / 71806 E-Mail : dokolo@web.de	F	BiFü
	Janus Frankfurt Herbert Schink, Ida-Kerkovius-Platz 23, 65795 Hattersheim, Tel. 06190/935851 Mo - 17.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr - (griech) Restaurant Ellerfeld-Schänke, Alt- Hausen 29, 60488 Frankfurt E-Mail : herbert@janus-frankfurt.de	F	JAN

PM 1/2015

Vereinsverzeichnis

Spielgemeinschaft Commerzbank Bank Frankfurt Dagmar Stenzel, Im Waldfeld 18, 60488 Frankfurt, Tel. 069 / 13655644 Mobil: 0176 / 30343145 Mo - 17.00, 19.00, 21.00 Uhr - (griech) Restaurant Ellerfeld-Schänke, Alt-Hausen 29, 60488 Frankfurt E-Mail : DagiStenzel@gmx.de	F SGCB
1. Doppelkopf-Club Freiburg Doris Bastian, Flößerweg 2, 79189 Bad Krozingen, Tel. 07633 / 12444 Fax 12422 Di - 19.00 Uhr - PREMIUM Restaurant Bistro, St. Georgener Str. 10, 79111 Freiburg, Tel. 0761 / 5760060 E-Mail : bnaegele@versanet.de	FR 1.DC
Doppelkopffreunde zu Hankensbüttel Klaus-Dieter Gruhm, Amtsweg 23, 29386 Hankensbüttel, Tel.	GF Hank
Doppelkopfverein Geiler Dorsch Göttingen Claudia Zeimer, Heeper Str. 74, 33607 Bielefeld, Tel. 0521 / 9879577 Spielabende: Online bei „Fuchstreff“ (auf Anfrage) E-Mail: claudia_zeimer@web.de	GÖ TTER
 Doppelkopf-Club Hannover Hildegard Schlüter, Andreaestr. 64, 30826 Garbsen, Tel. 05131 / 487420 Mo - 19.00 Uhr - Zur Runden Ecke, Rautenstr. 27, 30171 Hannover, Tel. 0511 / 816330 E-Mail : schlueter_andre@arcor.de	H DC
Maschseezocker Hannover Reinhard Gemünd, Willi-Blume-Allee 34, 30629 Hannover, Tel. 0511 / 7637742 Mobil: 0173 / 9975303, Fax 03212 / 1065503 Mi - 18.30 Uhr - Vereinsgaststätte vom Postsportverein, Bischofsholer Damm121, 30173 Hannover, Tel. 0511 / 853500, E-Mail : info@maschseezocker.de	H MAZO
Doppelkopfverein HammerASSE Gisela Kleine, Spengler Str. 11, 59067 Hamm, Tel. 02381/ 445455 E-Mail : gisela.kleine48@web.de	HAM ASSE
Erster Bremer Doppelkopf-Club Norbert Radke, Burchardstr. 26, 28217 Bremen, Tel. 0421 / 67309299, Mobil: 0160 / 5579669 Fr - 19.00 - Vereinsgaststätte des Hastedter TSV, Hastedter Osterdeich 225, 28207 Bremen, Tel. 0421 / 9597279, Gäste bitte vorher telefonisch anmelden E-Mail : nora-ebdc@gmx.de	HB EBDC
1. Halberstädter Doppelkopf-Verein Andreas Wolf, Nachbar's Wiesenweg 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 / 621926 Fax 570349, Fr - 19 Uhr - Gaststätte Lindenhof, Spiegelsbergenweg 16, 38820 Halberstadt, E-Mail : wolfreisen@gmx.de	HBS 1HDV
Sprücheklopfer '95 Leutershausen e. V. Thomas Heinecke, Goethestr. 27, 69493 Hirschberg, Tel. / Fax 06201 / 55958 Do - 18 + 20 + 22 Uhr jede zweite Woche in geraden Wochen, Übungsabend nach Vereinbarung jede zweite Woche und den ungeraden Wochen um 18 Uhr Gasthaus zur Bergstraße, Bahnhofstr. 45, Hirschberg -Leutershausen, Tel. 06201 / 51410, E-Mail : Ragtomdisks@yahoo.com	HD SK95
Doppelkopfclub Berne Hamburg Dagmar von Krenski, Paul-Sorge-Str. 66f, 22459 Hamburg, Tel. 040 / 5511221 Mo - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte SC Condor, Berner Heerweg 188, Hamburg Tel. 040/6451848 E-Mail : vonkrenski@web.de	HH DKCB
Fuchs Busters Hamburg v. 1994 Carsten Ploog, Steenbalken 45a, 22339 Hamburg, Tel. 040 / 53888858 Mi - 18 + 20.15 + 22.30 Uhr - News, Kaiser-Wilhelm-Str. 51-53, 20355 Hamburg, Tel. 040 / 346339 E-Mail : c.ploog@t-online.de	HH FuBu

PM 1/2015

Vereinsverzeichnis

☺	Hanse Doko Hamburg Michael Plenge, Rhiemsweg 14a, 22111 Hamburg. Tel. 040 / 6512589 Mo - 19.30 Uhr - Gaststätte „Laufauf“, Kattrepel 2 , 20095 Hamburg Tel. 040 / 326626, E-Mail : plenge@rzbh.haw-hamburg.de	HH	HDHH
	Lübecker Doppelkopf-Club Norbert Götttsch, Schnellmark 11, 23556 Lübeck, Tel. 0451 / 8132277 F.8104790 Di - 18.30 Uhr - Restaurant Rhodos, Paul-von-Schoenaich-Str. 1, 23858 Reinfeld Tel. 04533 / 4161, E-Mail : goettsch-hl@web.de	HL	DC
☺	Spielgemeinschaft Im alten Zolln Lübeck Hardy Büttner, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck, Tel. 0451 / 74045 Mi - 19 Uhr - Im alten Zolln, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck Tel. 0451 / 72395 E-Mail : Hardy@zolln.de	HL	IAZ
	Einheitsdoko-Rostock e. V. Frank Thoms, Ribnitzer Str. 55, 18181 Graal-Müritz, Tel. 0172 / 3874026 Do - 19.30 Uhr - Reifereck, Hermannstr. 23, 18055 Rostock E-Mail : thoms@btz-ib.de	HRO	ED
	Online Füchse Osterwieck Ulrich Keil, Grünlandweg 10, 13437 Berlin, Tel. 030 / 66653281, Mobil: 01522 / 8178120, Spieltage beim Fuchstreff, Online Doppelkopf und Doppelkopf-Palast E-Mail: OnFue@gmx.de	HZ	OnFü
☺	1. Doppelkopfclub Köln Marion Schmoll, Waldstr. 2f, 50226 Frechen, Tel. 02234 / 64363 Mo - 19:00 Uhr - Haus Thomas, Rochusstr. 106, 50827 Köln-Bickendorf E-Mail : marion.schmoll@hotmail.de	K	1DCK
☺	1. Doppelkopfclub Fullewasser Kassel Robert Döller, Breslauer Str. 62, 34123 Kassel, Tel./Fax 0561 / 577201 Di - 19.30 Uhr (18:00 Uhr Übungsspiele) - Clubhaus Spielverein 06, Zentgrafenstr. 1, 34127 Kassel, Tel. 0651/65181, E-Mail : ks.fuks@iesy.net	KS	FUKS
	Doppelkopf-Verein Oberweser 2000 Willi Wrede, Waldenserstr. 27, 34399 Oberweser-Gottstreu, 05574 / 1283 Do oder Fr - 19 Uhr (unterschiedlich, genaue Termine beim Ansprechpartner erfragen) - BiYa's - Gaststätte am Märchenwald, Amtsstr. 1, 34359 Reinhardshagen-Veckershagen, Tel. 05544/1718 E-Mail : willi.wrede@t-online.de	KS	Obw
☺	Doppelkopf-Spielgemeinschaft Fleischlos Lüneburg Maren Kwitt, Auf der Höhe 49b, 21339 Lüneburg, Tel. 04131 / 409188 Di - 19.30 Uhr - Gaststätte im Sportpark des MTV Treubund, Uelzener Str. 90, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/401810	LG	FLLG
	Lüneburger Lüstlinge Susanne Ingenhorst, Wilschenbrucher Weg 35, 21335 Lüneburg, Tel. 04131 / 61627, E-Mail : susanne_ingenhorst@web.de	LG	LüLü
	Doppel-Dulle München Johannes Wodsak, Wilhelm-Kuhnert-Str. 21, 81543 München, Tel.01577/2951909 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackersberger Str. 65, 81371 München E-Mail : mddul@web.de	M	DDul
	Weißblau Ludwig-Solo München Johannes Wodsak, Wilhelm-Kuhnert-Str. 21, 81543 München, Tel.01577/2951909 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackersberger Str. 65, 81371 München E-Mail : mddul@web.de	M	WB
☺	1. Mönchengladbacher Doppelkopfverein Ansprechpartner nur über Mail E-Mail : doko.mg@freenet.de	MG	1MDV
	Die Füchse Mülheim Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208 / 4392271, Fax 53574, E-Mail : Kagui@gmx.de	MH	FUKS

PM 1/2015

Vereinsverzeichnis

	Online Füchse Petershagen Ulrich Keil, Grünlandweg 10, 13437 Berlin, Tel. 030 / 66653281, Mobil: 01522 / 8178120, Spieltage beim Fuchstreff, Online Doppelkopf und Doppelkopf-Palast E-Mail: OnFue@gmx.de	MI	OnFü
☺	Doppelkopfverein Märkische Füchse Menden Reinhard Rüberg, Schillerstr. 3, 58706 Menden, Tel. 02373 / 10390 o. 15948 Mi - 19 Uhr - Eierkiepe, Westwall 5, 58706 Menden, Tel. 02373 / 3228 E-Mail : r.rueberg@rueberg.lvm.de	MK	FUX
	Karlchen '92 Kamp-Lintfort Jürgen Schützendorf, Kleestr. 17, 47441 Moers, Tel. 02841 / 52233, Mobil : 0152 / 54566559, Mi - 19 Uhr - Landschänke zur Grenze, Eyllerstr., 47506 Neukirchen-Vluyn, E-Mail : vorsitzender@karlchen-92.de	MO	K92
	Doppelkopfclub Münster 05 Guido Weißels, Schlossfeld 126, 48308 Senden, Tel. 02597 / 5975, Fax 690253 Di (2. im Monat Raucher/4. Nichtraucher/5. nach Absprache) - 19 Uhr - Cafe Lenzig, Südstr. 41, 48153 Münster, Tel. 0251 / 526848 E-Mail : giko1@t-online.de	MS	DCM
	Mainzer Doppelkopf-Runde Sandra L'hoest, Goddelauer Str. 2c, 64560 Riedstadt-Erfelden Tel. 06158 / 878562, Mobil : 0177 / 8647764 Do - 19 Uhr - Schwayer, Göttelmannstr. 40, 55131 Mainz, Tel. 06131/211211 E-Mail : sandy@thesandy.de	MZ	DR
	Blaue an Zwei Bad Gandersheim Hans-Jürgen Kümmer, Heiligkreuzweg 4, 55130 Mainz, Tel. 06131 / 4952990, Mobil: 0151 / 14146527, E-Mail : nombaz@aol.de	NOM	BAZ
	1. Offenbacher Doko Verein '81 Erich Liebing, Max-Planck-Str. 1, 63477 Maintal, Tel. 06181 / 491999, Fax 491920 Mi - 19.00 Uhr - Bowlingcenter Offenbach-Bieber, Schloßmühlstr. 31, 63073 Offenbach-Bieber, E-Mail : erich.liebing53@gmx.de	OF	DV81
	Doppelkopffreunde Dreieich - „die Sprenlenger Hoschebaascher“ Dieter Hahn, Postfach 201121, 63271 Dreieich, Tel. 06103 / 67705 Do - 19.30 Uhr - Bergmann's Restaurant im Tennisclub Rot-Weiß, Hainer Chaussee 28, 63303 Dreieich-Sprendlingen, E-Mail : dieter@doko-dreieich.de	OF	SPRE
☺	Freiheimer Burg-Füchse Osterode Sabine Hennecke, An der Bahn 17, 37520 Osterode, Tel. 05522 / 74299 Spielort und Termine bei der Vorsitzenden erfragen, E-Mail : sl700@t-online.de	OHA	BURG
☺	1. Oldenburger Doko-Club Jens Häfner, Wolliner Str. 1, 26215 Wiefelstede, Tel. 0441 / 6640600 Di - 19 Uhr - Ambiente, Alexanderstr. 488, 26127 Oldenburg, 0441 / 9620398 Email : Haefnerjen@aol.com	OL	1ODC
	Oldenburger Asse und Füchse Anne Kreiling, Struthoffs Kamp 23f, 26215 Oldenburg, Tel. 0441 / 303994 Di - 19.00 Uhr - Holzwurm, Cloppenburger Str. 107, 26135 Oldenburg, E-Mail : anne.kreiling@ewetel.net	OL	AF
	Oskar Michael Bader, Zum Höchst 24, 54296 Trier, Tel. 0651 / 16527 E-Mail : MIGUBA@t-online.de	OS	KAR
☺	Doppelkopfclub „Bergische Löwen“ Remscheid Dagmar Sanker, Bergfrieder Weg 2b, 42859 Remscheid, Tel. 02191 / 27722 Spielort und Termine beim Vorsitzenden erfragen E-Mail : dagmar.sanker@t-online.de	RS	Berg
	Doppelkopfverein Lustsolo Niedernhausen e. V. Holger Schneekloth, Am Tanzplatz 1, 65527 Niedernhausen, Tel. 06127/7058373, Mobil: 0174 / 9013132 Mi - 20 Uhr - Ristorante Firenze Le Donne, Idsteiner Str. 98, 65527 Niedernhausen, E-Mail : HSchneekloth@freenet.de	RÜD	LN

PM 1/2015

Vereinsverzeichnis

	Bekennende Doppelkopf-Junkies Stuttgart Nikon Wiedemann, Hospitalstr. 5, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 905584 Do - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte Pflugfelden, Kleines Feldle 25, 71636 Ludwigsburg, E-Mail : niconw@arcor.de	S	JUNK
☺	1. Doppelkopfverein Cosmos Stade Thorsten Froberg, Dankersstr. 72B, 21680 Stade, Tel. 04141 / 788570 Do (in ungeraden Wochen) - 18.00 + 19.30 Uhr - Treffpunkt, Wilhelm-Sietas-Str. 12, 21680 Stade, Tel. 04141 / 61400 E-Mail : info@doko-stade.de	STD	1DVC
☺	Charly Niederkassel Hermann Josef Wüstefeld, Am Schildchen 30, 53859 Niederkassel, Tel. 02208 / 3917, Fax 02208 / 768522 Di (alle 14 Tage, 2012 + 2013 sind es die ungeraden Wochen) - 19 Uhr Zum Dreieck, Markusstr.- 4, 53859 Niederkassel E-Mail : juppess04@hotmail.com	SU	CH
	Doppelkopfclub Morenköpfe Buschhoven e. V. Karl-Heinz Elsner, Tannenstr. 35, 53913 Swisttal, Tel. 02226 / 7350, Fax 912717 Mi (in ungeraden Wochen) 19.30 Uhr - Zum Römerkanal, Alte Poststr. 77, 53913 Swisttal-Buschhoven E-Mail : info@morenkoepfe-buschhoven.de	SU	MOBU
	Herz ist Trumpf Wuppertal Adi Köhler, Stockmannsmühle 9, 42115 Wuppertal, Tel. 0202 / 9794775 Do - 19.15 Uhr - Gaststätte Sonnborner Hafen, Sonnborner Str. 98, 42329 Wuppertal, E-Mail : koehler.adi@t-online.de	W	HIT
	Kreuz-Dame-Wuppertal Helmut Flieger, Am Wasserturm 34, 42109 Wuppertal, Tel. 0202 / 2721122 Di - 19.15 Uhr - Gute Stube, Alsenstr. 23, Tel. 0202 / 312148 E-Mail : flieger@tff-flieger.de	W	KD
	Derbe DOKO-Runde Niederrhein e. V. Wesel Frank Bruns, Julius-Leber-Str. 28, 46485 Wesel, Tel. 0281 / 68353 Di - 17 Uhr – Gaststätte „Zum Krug“, Weseler Str. 138, 46499 Brünen, Tel. 02856 / 425, E-Mail : 1.vorsitzender@ddrn.de	WES	DDRN
	Doppelkopfverein „Lintforter Pluskrusten“ Kamp-Lintfort Frank Hüskens, Am Schmidtberg 16, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 02842 / 3926 Mi - 19 Uhr - Haus Sterna, Schulstr., 47475 Kamp-Lintfort E-Mail : doxaplast@t-online.de	WES	LIPK
☺	Doppelkopfclub Keine Neun Wiesbaden André Leonhardt, Herderstr. 31, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/373221 Fr - 19 Uhr – Gaststätte „Yesterday“, Adolfsgäßchen 9, 65203 Wiesbaden-Biebrich, Tel. 0611 / 66468, E-Mail : AndreLeonhardt@t-online.de	WI	DCKN
	DDV-Club Nord an DDV-Spielleiter wenden	DDV	Nord
	DDV-Club Ost an DDV-Spielleiter wenden	DDV	Ost
	DDV-Club Süd an DDV-Spielleiter wenden	DDV	Sued
	DDV-Club West an DDV-Spielleiter wenden	DDV	West

PM 1/2015

Schiedsrichter

Liste der Verbandsschiedsrichter (Stand 01.01.2015)

Region NORD

Name	Vorname	Verein
Alpers	Peter	BS CBDF
Bellmer	Torsten	NOMBAZ
Berger	Gerhard	BS NON
Berger	Sven	BS NON
Bressler	Dominik	LG Lülü
Buchhalla	Katharina	NOMBAZ
Dröge	Jörg	NOMBAZ
Enz	Christian	B FUEX
Gemünd	Reinhard	H MAZO
Gohlke	Thomas	B GÖRE
Göttsch	Norbert	HL DC
Grischow	Cornelia	HH DKCB
Hake	Hartwig	BS NON
Hilbrich	Thomas	B BÄR
Ingenhorst	Susanne	LG Lülü
Kalinka	Michaela	B FUEX
Kannenberg	Leif	GÖ TTER
Knuf	Simon	BS NON
Lorgi	Heinz	HB EBDC
Matheus	Christian	B FUEX
Meyer	Peter	HH DKCB
Reiter	Matthias	H DC
Röhn	Norbert	NOMBAZ
Schmidt	Stefan	DDVNord
Stoebe	Eva	B FUEX
Thiel	Rainer	HH HDHH
Topp	Arne	LG FLLG
van der Wehr	Dirk	B FUEX
Weber	Marcus	HB EBDC
Wimmelmann	Karin	BS 1DDC

Region SÜD

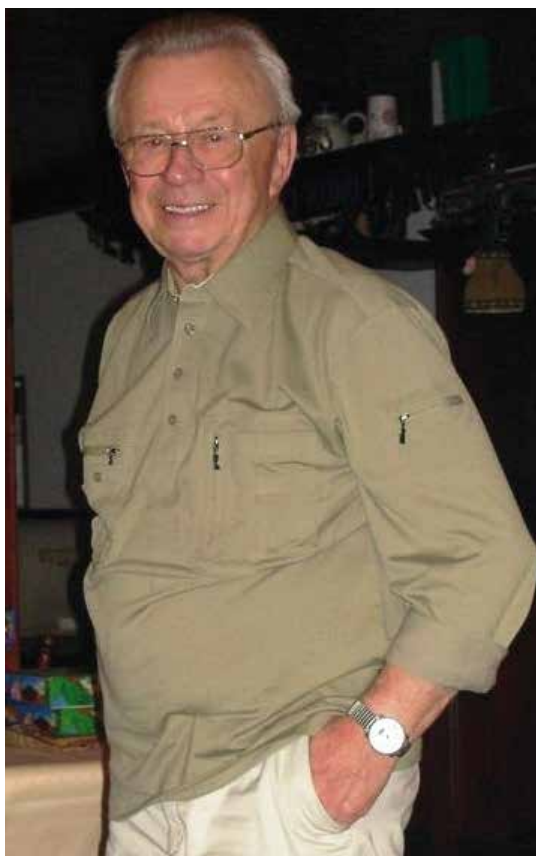
Name	Vorname	Verein
Helmchen	Albert	M WB
Horst	Friedrich	F SGCB
Koppelin	Markus	MZ DR
Leonhardt	André	WI DCKN
L'hoest	Sandra	MZ DR
L'hoest	Wilko	DA JA80
Marx	Tim	MZ DR
Pies	Carsten	MZ DR
Quint	Robert	F JAN
Schwenzer	Marcel	S JUNK
Seliger	Falk	M DDul
von Senkowski	Johannes	M DDul
Wiedemann	Nicon	S JUNK

Region WEST

Name	Vorname	Verein
Baaken	Hermann	MO K92
Bolik	Christian	MH FUKS
Crulci	Anette	BN FuRh
de Kok	Michael	BOTDKC
Frieters	Guido	MO K92
Glumm	Burkhard	E GD88
Jöns	Daniel	BOTDKC
Lehmann	Michael	MS DCM
Scholten	Markus	WESDDRN
Schützendorf	Jürgen	MO K92
von der Warth	Guido	MH FUKS
von der Warth	Katja	MH FUKS
Vonrüden	Andreas	W KD
Vonrüden	Verena	MS DCM
Weßels	Guido	MS DCM

PM 1/2015

Nachruf



Nachruf

Herbert Wolff

* 08.05.1921 ist am 28.10.2014
friedlich von uns gegangen.

Bis zu seinem 90. Lebensjahr hat er noch regelmäßig, mit voller Begeisterung und Leidenschaft an unseren Spielabenden teilgenommen.

Er wurde zweimal Vereinsmeister und gewann auch zweimal unsere vereinsinterne Kölschwertung.

Zusätzlich hat er auch bei unseren legendären Rhönturnieren dreimal die Wertung gewonnen.

Er war ein sehr freundlicher, geselliger und liebenswerter Mensch, den wir alle sehr vermissen werden.

1.Offenbacher Doppelkopfverein 81



Manchmal haben Sie sich einfach
eine Belohnung verdient.

Ein Unfall kann schnell schwerwiegende Folgen haben. Damit er Sie nicht auch noch finanziell belastet, gibt es die Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung der SIGNAL IDUNA. Sie bietet Ihnen von der Invaliditätsabsicherung bis zur Unfallrente überzeugende Leistungen. Und bei Vertragsende erhalten Sie die eingezahlten Beiträge garantiert zurück. Vorteilhafter kann ein Unfallschutz nicht sein.

Hauptagentur Kai Bertram
Mozartstraße 1, 64572 Büttelborn, Telefon (06152) 8 55 40 22
Mobil (0178) 2 85 61 02, kai.bertram@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

PM 1/2015

Berichte

Die Geschichte von einem, der auszog, das Heiraten zu lernen (Masters)

von Herman Baaken

Situation:

Wir befinden uns an einem bis dato herrlichen Dezembernachmittag in einem kleinen Ort in der Nähe der holländischen Grenze. Einige Doppelkopfspieler haben sich aufgemacht, um das Highlight des Jahres mit unzähligen Spielen zu begehen. Einer von ihnen, ein sogenannter „Newbie“ (nennen wir ihn M.) hatte zu diesem Zeitpunkt bereits die erste Runde erfolgreich absolviert. Die zweite Runde sollte nicht nur aufgrund der starken Besetzung, in der er auch ohne fremde Hilfe erkennen konnte, wer denn an diesem Tisch der Fisch sei, sondern auch aufgrund einiger erschütternder Spielsituationen die Highlight-Runde seines Tages werden.

Die Hochzeit:

Nachdem die ersten 8 oder 9 Spiele wie im Fluge recht anständig verliefen, sah sich der Fisch mit einem Punktestand von ca. 25 Pluspunkten in einer vermeintlich guten Ausgangsposition für den Rest der Runde. Nun kam Spiel #10.

Blattbeschreibung: Doppelkreuzdame, Herzdame, Doppelkarodame, Karo 10, Pik: Ass, 10, K, 9, Kreuz: K, 9

Position: 2

Spieler 1 spielt Herzass auf. Nach kurzer Blattbewertung entscheidet sich der Newbie nun mit haudünnem Vorsprung gegen den Abwurf aus der Zweier-Länge und für das Stechen des Herzass mit der Karo 10 (Stich mit 25 Augen eingesammelt). Nächste Runde wurde nun durch M. mit Pikass eröffnet, welches mit 26 Augen ebenfalls beim nun mittlerweile freudig strahlenden M. (man hat ja schließlich

schon über die Hälfte der erforderlichen Augen für den Sieg) blieb. Nun hieß es Angriff!!! Mit Dulle beim Partner und den verbleibenden 4 Damen werden wir hier schon etwas rocken. Also ab zum Klärungsstich und Karo Dame auf den Tisch.

Entgegen des erwarteten Anbieterns der übrigen Spieler am Tisch der reichen Beute wegen erfuhr M. nun eine emotionale Achterbahnfahrt. Denn anders, als erwartet, sprühte der hinter ihm sitzende H. nicht gerade vor Begeisterung und begann einen schier endlos dauernden Denkmarathon. An dieser Stelle wurde auch M. bewusst, was es hier wohl zu denken gäbe.

Nachdem H. seinen Denkprozess mit dem Legen einer Trumpfkarte unterhalb der Karo Dame beendet hatte, übernahmen die anderen beiden Mitspieler am Tisch instinktiv diese Strategie und fanden tatsächlich alle noch einen Trumpf der unterhalb der Karo Dame angesiedelt war.

Nun hatte M. keine Wahl mehr. Es galt nun, alleine zu kämpfen. Allerdings war dies aufgrund der Verteilung der Karten (vielleicht war da auch ein bisschen Spielvermögen der anderen beteiligten Mitspieler mitverantwortlich) nicht mehr so einfach möglich. Er machte noch einen weiteren Stich, der ihm allerdings auch nicht auf zumindest 90 Augen insgesamt verhalf.

Das Lernverhalten eines Doppelkopfspielers

Situation:

Nachdem tags drauf die Katerstimmung verflogen und viele nette Runden gespielt waren, entschloss sich M., zusammen mit 3 weiteren

PM 1/2015

Berichte

(bis dahin) netten Spielern ein kleines Privatründchen zu spielen. Nach ca. der Hälfte der Spiele bekam M. nun tatsächlich wieder zwei Kreuzdamen auf die Hand und konnte unter Beweis stellen, was er am Vortag schmerzlich gelernt hatte.

An 4 sitzend hielt er: Dulle, Kreuzdame, Kreuzdame, Pik Dame, Herzdame, zwei rote Buben, Karo 10, Karo 9, Pik Ass, Pik 10, Kreuz 10.

Spieler 1 spielt Herzass (ALARM, da war doch mal was...), welches nun vor ihm durch Spieler 3 mit dem Fuchs gestochen wird. M. wird heiß und kalt...Fühlt sich in den gestrigen Tag zurückversetzt. Da schmiedet er einen Plan. Das gestrige Desaster solle ihm nicht noch einmal passieren. Er schnappt den Fuchs mit einem roten Buben und geht zur Klärung von Pik über. Auch heute läuft sein eigenes As. Nun aber lehnt er sich zurück und äußert selbstbewusst mit Aufspiel der Karo 10: „Ein zweites Mal passiert mir das nicht, haha“ (M. hatte ja schließlich selbst eine Karo 9 auf der

Hand). Dieser Satz löste dann wohl den notwendigen Ehrgeiz der Mitspieler aus, doch zumindest zu prüfen, ob man M. als Lügner überführen könne. Und wie es der Kartengott wohl vorherbestimmt hatte, befand sich tatsächlich mindestens eine der 4 übrigen Karten, welche ein Alleinspiel von M. zur Folge hätte, in den Karten der Mitspieler, welche inzwischen, genau wie M., situationsbedingt bereits verschwommen sahen.

Auch wenn M. dieses Spiel knapp gewann und 9 Punkte dafür einstrich, wird er sich in Zukunft wohl immer fragen, ob er bei einer Hochzeit und einer Karo 10 auf der Hand überhaupt einen Vorbehalt anmelden solle.

Und die Moral von der Geschichte'... Karo Dame und 10 heiratet nicht.

Dennoch waren diese unwirklichen Situationen im Grunde so schön und die Erzählungen danach so lustig, dass sich M. fast schon für diese Erfahrungen bedanken müsste :D

In diesem Sinne, Cheers ... M.

Masters-Bericht 2014

von Herman Baaken

Es war, ist und bleibt das geilste Doko-Event des Jahres.

Ich denke, das werden mir alle Teilnehmer bestätigen. In Bodo's MusicBox lief zwischenzeitlich „Another day in paradise“, passte zu unserem Wochenende. Auch in diesem Jahr wurden wir vom Herbergsteam trotz personeller Unterbesetzung wieder perfekt bewirtet.

Nach den stressigen Tagen vorher waren wir wieder „heiß wie Frittenfett“, wie Daniel so schön sagte. Noch heißer waren die Berliner, die anstatt zu tanken erst einmal zur Jugendherberge fuhren. Das Ergebnis: Tankanzeige

des Bordcomputers: „Sie können mit dem Tankinhalt noch 0 Kilometer fahren“, Sauber, Christian!

So nach und nach trafen dann alle Teilnehmer ein, unsere Frauenquote hatte sich drastisch erhöht, wir kratzten an der 25 % Marke, und so viele Neulinge (6 an der Zahl) hatten wir, glaube ich, auch noch nicht. Die Zimmerbelegung wurde erstmal über den Haufen geworfen, Tantchen Andrea's Einzelzimmer wurde von 2 weiteren Ladies frequentiert, so hatte dann Katharina, neuerdings auch „Schnatterinchen“ genannt, weiß gar nicht, warum (smile), ihr Einzelzimmer. Ach so, möchte

PM 1/2015

Berichte

natürlich noch erwähnen, dass für Ossi ein Bett (wenige Zentimeter über dem Boden) reserviert wurde, man weiß ja nie, was so alles passieren kann.

Unter den Teilnehmern war das diesjährige „Who is Who“ der Doppelkopf-Szene, der Deutsche Einzelmeister (Rüpel), der Deutsche Mannschaftsmeister und auch Bundesligasieger (Bottrop), und 3 Spieler vom deutschen Mannschaftsvizemeister (B FTÖN), sowie 3 Vorstandsmitglieder des DDV (Katja, Sandy und Kai), also alles, was Rang und Namen hat. Nach der Begrüßung wartete dann das Mittagessen auf so manchen schon knurrenden Magen. Rundenbeginn sollte dann um 13.00 Uhr eingeläutet werden, aber wo war die Glocke? Ups, hatte die Mail von Gerd wohl nicht richtig gelesen, er hatte angekündigt, sie zukünftig in Braunschweig zu lassen. Aber es ging auch ohne, wie sich herausstellte. Die Disziplin aller Teilnehmer möchte ich einmal hervorheben, das war Spitze (mit Luftsprung).

Und dann ging es endlich los, das Masters 2014. Nicht schlecht gestaunt haben alle, als sich 2 Damen nach den ersten 5 Runden am Freitag an die Spitze gesetzt haben.

Katja mit +187 (!!!) vor Verena mit +148, dahinter mit Bodo ein alter Hase +124, knapp vor Newbie Leif mit +120. Leif setzte noch einen drauf und sich mit +27 erstmal an die Spitze der Solowertung. Richtig, Leif, erstmal zeigen, wo der Hammer hängt.

Am Samstag folgte dann ein Albtraum, nämlich der von Katja. Nach den +187 vom Freitag folgten -189 am Samstag. Respekt, Katja, wie relativ gelassen Du damit umgegangen bist, dazu ist nicht jeder in der Lage. Übrigens, die kleinen Nikoläuse am Samstagmorgen hatte Katja spendiert, hatte ich ganz vergessen, zu erwähnen, sorry, Katja.

Des einen Leid ist des anderen Freud. Leif hatte am Samstag einen Riesenlauf und setzte sich scheinbar uneinholbar mit +247 an die Spitze. Dahinter Andrea +138, Daniel +131, Verena +128 und Tim +125.

Samstagabend war dann erstmal Durchschnaufen angesagt, 10 Runden an 2 Tagen sind nicht von Pappe.

Wie immer war am Samstagabend Sitzung des Masters-Gremiums. Katharina, vorher für ihren unermüdlichen Einsatz im Vorfeld zum „Gremiumsmitglied ehrenhalber“ ernannt, wurde der Titel aberkannt. Sie wurde nun einstimmig ins Gremium als neues Mitglied aufgenommen. Dann wurden noch einige organisatorische Dinge besprochen. Nach der Sitzung folgte dann der Einstieg in das „inoffizielle Gezocke“. Ossi hat es immerhin auf 4 Tichuspiele gebracht, dann war finito.

„Super Mario“ hat anscheinend noch nicht begriffen, dass man bei Hochzeiten in der Regel mehr Punkte macht, wenn man einen Partner hat. (Extrastory folgt)

Ja, ja, Kokser, man wird alt. Wie ist sonst Deine Schwächephase zu erklären oder war es ein Herz Bube zu viel? Außerdem hat Kokser am Sonntag wohl vergessen, dass er nicht am „Final Table“ spielt. Knapp 15 Min. haben Katha, Claudia und ich in Runde 12 auf ihn gewartet, aber hast Recht, Zimmer räumen geht vor. Ossi ist dann mal eingesprungen.

Was war sonst noch? Ach ja, die Mastersgeschichte ist ja noch gar nicht zu Ende.

In der 11. Runde haben die Verfolger dann ernst gemacht und den Riesenvorsprung von Leif erstmal drastisch verringert. Allen voran Daniel, der mit einer 85er Runde bis auf 35 Punkte an Leif heranstürmte. Verena legte ebenfalls eine gute Runde hin (+59),

PM 1/2015

Berichte

aber auch Kai B. ließ es mit einer +70 noch einmal richtig krachen.

Der Finaltisch:

1. Leif Lehmann +251
2. Daniel Jöns +216
3. Verena Vonrüden +187
4. Kai Bertram +163

Spannender kann eine Runde eigentlich gar nicht mehr verlaufen. Zwischendurch trennten die Spieler noch keine 15 Punkte voneinander, dann aber wendete sich das Blatt. Nachdem sich Leif Strafpunkte eingehandelt hatte, lief bei ihm fast gar nix mehr, und so holte Daniel Spiel für Spiel auf.

Dann war es vorbei, spannend wie selten und Daniel holte sich zum 2. Mal den Masterssieg. Hätte man sich ja eigentlich denken können, dass wieder ein Bottroper gewinnt – nach dem Jahr.



Kai Bertram hatte sich auf Platz 2 vorge-schoben, Leif wurde undankbarer 4., da sich Andrea mit einer starken 90er Runde noch aufs Treppchen schob.

Kleiner Trost für Leif, immerhin hat er die So-lowwertung gewonnen.

Wieder einmal eine tolle und harmonische Veranstaltung mit angenehmen Neulingen, auch das sei hier noch einmal ausdrücklich erwähnt. Bedanken muss und möchte ich mich bei allen Helferlein, allen voran Simon und Verena für die Eingabe und Auswertung, Bodo und Tim für die Abrechnung und allen anderen Teilnehmern, die dazu beigetragen haben.

Last but not least gilt der Dank aber auch dem Herbergsteam, das uns (Zitat von Sandy) mit einem „Rundumsorglopaket“ bestens versorgt hat. In den nächsten Wochen werden wir die JH noch einmal besuchen und uns in Form eines Geschenkes bedanken.

Hier alle Teilnehmer:



Bis zum nächsten Jahr,
Euer Hörmi

PM 1/2015

Berichte

Stille Hochzeit beim Dodge?

Von Wilko L`hoest

Anmerkung: Beim Dodge wird ganz normal Doko gespielt, nur ohne Solo und ohne Hochzeiten. Die Spiele sind vorgemischt und auf der Rückseite mit den Sitzpositionen (Nord, Süd, Ost und West) markiert. So können nach dem Spiel die Karten wieder auseinander sortiert werden und sie werden an den nächsten Tisch weiter gegeben, der dann das gleiche Spiel spielt. Dazu gibt es für jedes Spiel einen Laufzettel, auf dem jeder Tisch sein gespieltes Ergebnis einträgt. Dadurch kann verglichen werden, wie unterschiedliche Spieler mit denselben Karten umgehen.

In der 6. und letzten Runde sitze ich mit Eva Stoebe, Anke-Michaela Lembke und Markus (Ossi) Scholten am Tisch.

Außer Anke hat keiner mehr wirkliche Chancen, irgendwas zu reißen. Also freuen wir uns auf eine spaßige Runde. Meine eigenen Ambitionen musste ich in der vorigen Runde bei einer fast 100 %-igen Quote eigener Fehlentscheidungen beerdigen. Was auch besser so war, denn sonst wäre mir dieses Highlight wohl entgangen:

Ich sitze an Position 4 und schaue mir ein eher dürftiges Re-Blatt an. Sechs Trümpfe mit Kreuz-Dame, Karo-Dame, zwei Buben, Fuchs und Karo-König. Dazu ein Dreier-Pik mit Ass, ein kleiner Kreuz und Herz-As, -König. Wir melden uns der Reihe nach gesund (ist eigentlich überflüssig, da es ja keine Vorbehalte gibt, aber so wird ein gemeinsamer Start des Spiels sicher gestellt). Also spielt Eva Kreuz-Ass auf und gewinnt den Stich. Jetzt schiebt sie Pik, worauf Anke bedient und Ossi vor mir einschläft. Er muss ja wohl wissen, dass ich Pik-Ass habe, aber da ich Re bin, ant-

worte ich nicht auf seine Abfrage. Nun legt er Pik-Ass ohne Spruch und gewinnt den Stich. Jetzt überlegt er nochmal. „Also ehrlich Ossi, was soll das? Der Ansagezeitpunkt ist doch eh vorbei, also spiel jetzt endlich weiter“, denke ich mir so und endlich bringt er Herz-As auf den Tisch, das auch durchgeht. Jetzt guckt er ein wenig pikiert, dreht den Stich noch ein, zweimal um und setzt das Spiel etwas irritiert mit Karo-10 fort. „Du glaubst doch nicht etwa, dass ich jetzt meine Kreuz-Dame morden lasse, Ossi“, überlege ich mir und lege den Karo-König. Den Fuchs traue ich mich noch nicht, da ich nicht weiß, ob Eva (die ich mittlerweile als Kontra einsortiert hatte) vielleicht eine Herz-10 hält. Auf jeden Fall freue ich mich, als Anke (die aus meiner Sicht dann ja nur als Re übrig bleibt) den Stich mit einer mittleren Dame einsacken kann. Anke spielt nun Trumpf. Dieser Stich geht mit wenigen Augen an Ossi, der jetzt nochmal Pik testet. Ich lege mein As nicht, was Eva in tiefes Sinnieren stürzt. Irgendwann entschließt sie sich zum Fuchs, der auch direkt von Anke eingesackt wird. „Fein“, denke ich mir „den Billigmacher haben wir schon mal“. Jetzt kommt wieder Trumpf von Anke und Ossi legt jetzt eine Pik-Dame vor mir. „Schluss mit lustig!“, Kreuz-Dame drauf, Stich gemacht und nochmal Pik, da ich ja weiß, dass Ossi hinten nochmal fett Pik bedienen muss. Dieser Stich geht auch wieder an Anke und langsam kommen wir in einen Ergebnisrahmen, der nicht mehr ganz so desaströs ist. Anke spielt jetzt Kreuz, den Ossi vor mir mit Kreuz-Buben sticht. „Fein, da krieg ich ja noch einen Zusatzstich“, freue ich mich und sacke ihn mir mit der Ka-

PM 1/2015

Berichte

ro-Dame ein. Jetzt muss ich mich aber langsam mal um meinen Fuchs kümmern und spiele das Herz-As, um in Trumpf nochmal ausweichen zu können. Wo dieser Stich gelandet ist, weiß ich leider nicht mehr so genau, aber als Ossi im nächsten Stich die Kreuz-Dame auspackt, entfährt mir ein „Also Du bist der Re-Mann?!“, worauf Ossi unterstützt von den beiden Mädels entgegnet: „Aber ich habe doch vor Aufspiel Re gesagt!“. Ich: „Schön, dass ich das auch mal erfahren darf!“, und unser Tisch kriegt sich vor Lachen nicht mehr ein. Dass die letzten beiden Stiche bei Ossi mit seinen – jetzt auch mir bekannten – Dullen landen, ist klar. Anke meinte, dass sie im Mittelteil des Spiels dachte: „Cool Ossi, nicht nur die Hochzeit still spielen, sondern auch noch

groß abfragen! – Ach nein, geht ja gar nicht, wir haben hier ja keine Hochzeiten. Was ist denn hier los?“.

Nun ja, immerhin haben wir das Spiel ja noch gewonnen und Kontra – obwohl ich ja alles in meiner Macht stehende getan habe, Ossi zu bekämpfen – unter 90 gespielt.

Als wir dann den Zettel öffneten und sahen, dass es ein Team gab, das noch schlechter abgeschnitten hatte als Ossi und ich, brachen wir zum 2. Mal in lautes Gelächter aus.

Da auf dem Zettel auch die Spielernamen standen, fragten wir nach der Runde Dominik Stopka („Domo“), was denn da passiert sei. Als dann Domo sagte: „Olli (Oliver Genull) hat meine Ansage nicht gehört!“, brachen bei uns endgültig alle Dämme...

Doppelkopftraining beim HB EBDC

Von Manfred Wolff

Wer achtet beim Autofahren noch auf Gas, Bremse, Kupplung und Schaltung. Niemand. Das sind Automatismen, die sich im Laufe der

Zeit einschleichen. Gute Automatismen, denn sonst wären schwierige Situationen überhaupt nicht beherrschbar.



© Daniel Zolli, creative commons

PM 1/2015

Berichte

Das gilt für viele andere Situationen auch: Im Sport z. B. Als ich angefangen habe, Snooker zu spielen, haben meine Gedanken um den Stand, den richtigen Stoß, die richtige Haltung so viel Energie gekostet, dass das Lochen der Bälle zufällig war. Erst als Stand, Stoß, Haltung automatisiert waren, konnte ich an Lochen der Bälle, Stellung etc. überhaupt erst denken.

Beim Doppelkopf ist es genauso. Wenn ich zu viel Kraft in „Banalitäten“ verschwende (mit welchem Ass komme ich raus, was bediene ich, gebe ich mein Ass dazu oder nicht, antworte ich auf eine Abfrage), dann geht die Konzentration für die wirklich wichtigen Dinge verloren, die gerade im Ansagezeitraum sehr wichtig ist. Ich kann mir den ersten schwarzen Farblauf nicht mehr merken, ich sehe womöglich eine Abfrage gar nicht, weil meine Gedanken woanders sind.

Die Frage ist: Was sind Automatismen beim Doppelkopf und wie kann man sie trainieren? Wir alle wissen, dass eine Mahnung während des Spiels vollständig verpufft: „Stich‘ bitte nicht immer vor“, „schmiere nicht immer Dein Stand-Ass“, „na da hast Du ja die Dulle toll leer gesetzt“ ... wer kennt das nicht. Oftmals erinnern sich die angesprochenen Personen nach dem Spiel gar nicht mehr an die Situation: Zunächst mal an alle Meckerer: Meckern ist unproduktiv. Erstens kommen zu viele Informationen auf einmal auf jemanden zugeströmt und zweitens funktioniert Lernen anders. Drittens verunsichern wir die Leute mit Meckern, und das führt zu noch mehr Fehlern.

Eine Frage, die mich lange beschäftigte, ist: Wie kann man Doppelkopf effektiv lernen und lehren?

Seit einigen Jahren biete ich im HB EBDC Trainings an. Dabei stehen nicht nur Anfängerinnen und Anfänger im Fokus, sondern im Prinzip alle, die sich neu – oder auch alt – mit den Grundprinzipien des Doppelkopfs befassen wollen. Dabei versuche ich immer, Theorie und Praxis zusammen zu behandeln. Wenn wir die Anzeige beim Asse-Solo theoretisch behandeln, sollten wir auch die Gelegenheit haben, diese Technik zu üben. Schließlich sind Wiederholungen beim Lernen sehr wichtig.

Die Theorie aufgeschrieben ist noch einfach, gibt es doch genug gute Vorlagen, wie die „20 goldenen Doppelkopffregeln“ von Michael (Stoni) Steinke oder das Buch „Die moderne Doppelkopfftheorie“ von Terry Angermann, in dem unter anderem einige Faustregeln beschrieben sind*. Ich habe mir diese als Vorlage genommen, verschiedene Dinge visualisiert und als PowerPoint Folien zusammengestellt. Diese sind öffentlich unter www.dokomanne.de einzusehen und können auch frei verwendet und ggf. angepasst werden.

Bleibt die Frage der Praxis. Ich habe Anleihen aus dem Bridge oder Dodge genommen, ich trainiere mit vorgemischten Blättern. Ich habe mir eine Reihe von Bridge Boards besorgt und habe inzwischen mehr als 50 vorgemischte Blätter für verschiedene Situationen wie:

- Abfragen lernen
- Ausreizen von Blättern
- Signalkarten richtig setzen
- Das richtige Dullen-Vorspiel
- Asse anzeigen beim Asse-Solo
- Erwartungswerte berechnen

Die Blätter werden vorsortiert (da helfen die Auswertungen von Online Doko Plattformen)

*Beide Links sind unter www.dokomanne.de einsehbar.

PM 1/2015

Berichte

men), dann dokumentiert und in ein Bridge Board gelegt. Sie werden außerdem nach Händen durchnummeriert, sodass sie nach

Verwendung schnell wieder in Reihenfolge gebracht werden können.



Nur dadurch ist es möglich, mal 10 Asse-Soli hintereinander zu spielen, um so im späteren Spiel wirklich zu Erfolgen zu kommen. Denn ein Erfolgsrezept beim Lernen ist die Wiederholung.

Oft merke ich, dass nach dem Training im normalen Spielbetrieb wieder in „alte Gewohnheiten“ verfallen wird. Gerade, wer sehr lange Doppelkopf spielt, macht immer die gleichen Fehler. Das ist manchmal frustrierend, aber es gibt auch immer Erfolge und ich freue mich, wenn jemand seine Ansagequote von 5 % auf 15 – oder gar 20 % verbessert hat, die Dulle

nicht mehr leer setzt und nicht die Blaue an zwei setzt. Die Alternative ist, weiter zu meckern, aber das führt nur zu schlechter Laune am Tisch und bringt halt nichts.

Automatismen sind nicht alles beim Doppelkopf. Sie sind die Grundlage dafür, dass wir uns mit unserem Gehirn auf die wirklich wichtigen Dinge beim Doppelkopf konzentrieren können. Es ist wie beim Snooker: Erst dann fängt Doppelkopf an, richtig Spaß zu machen. Und dann gibt es noch genug zu erforschen, was mit Automatismen nicht abbildbar ist.

PM 1/2015

Berichte

Sascha Hantschel siegreich in Braunschweig

von Hans-Dieter Fischer

Der Vorsitzende der Braunschweiger Doppelkopffreunde konnte 72 Teilnehmer/innen zum Ranglistenturnier begrüßen.

Mit 71 Punkten übernahm Ilona Florek (DDVOst) nach der ersten Runde die Spitze. Es folgten Sascha Hantschel (BOTDKC) 57 Pkt., Dirk van der Wehr (B FUEX) 45 Pkt., Rolf Behrens (BS CBDF) 41Pkt., Marina Pudil (BS 1DDC) 37 Pkt., Alexander Placke (ohneVer) 36 Pkt., Wolfgang Staab (D DRAD) 32 Pkt., Christian Dannemann (HH FuBu) und Petra Oßmer (HB EBDC) je 31 Pkt., Benjamin Dauth (B BÄR) 29 Pkt., sowie Ingrid Feige (BS CBDF) und Rainer Schlenker (BS NON) mit je 27 Pkt.

Nach der zweiten Runde hatte Dirk van der Wehr mit 90 Punkten Ilona Florek mit 77 Punkten vom Spitzenplatz verdrängt. Die nächsten Plätze belegten Sascha Hantschel 75 Pkt., Petra Oßmer 67 Pkt. Marina Pudil 64 Pkt., Richard Liedtke 62 Pkt., Fabian God-

glück (HH FuBu) 59 Pkt., Wolfgang Staab 58 Pkt., Alexander Placke 54 Pkt., Benjamin Dauth 53 Pkt., Ralf Schierbaum (NOMBAZ) 48 Pkt. und Rolf Behrens 45 Pkt.

Sascha Hantschel spielte in der dritten Runde mit Leif Kannenberg, seinem bis dahin größten Konkurrenten um die Führung in der Rangliste an einem Tisch. Nach Zweidrittel der Runde marschierten sie im Gleichschritt und es sah aus, dass sich keiner einen Vorsprung erspielen könnte. Jedoch bekam Sascha neben einem guten Pflichtsolo auch noch einen sogar besseres Lustsolo und hängte Leif dann ab. Marina Pudil stabilisierte sich, während Rainer Schlenker mit einer 51er Runde einen großen Sprung nach vorn machte. Wer nun Dirk van der Wehr, den nach zwei Runden Führenden, sucht, muss bis Platz 32 runterschauen; eine -77er Runde warf ihn weit zurück. Er konnte in der Runde machen, was er wollte, es ging nichts.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Sascha Hantschel (BOTDKC)	118	7. Ilona Florek (DDVOst)	71
2. Marina Pudil (BS 1DDC)	102	8. Alexander Placke (ohneVer)	56
3. Rainer Schlenker (BS NON)	95	9. Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS)	53
4. Wolfgang Staab (D DRAD)	89	10. Siegfried Cieslik (BS NON)	51
5. Benjamin Dauth (B BÄR)	78	11. Rolf Behrens (BS CBDF)	50
6. Sven-Gunnar Berger (BS NON)	76	12. Ralf Schierbaum (NOMBAZ)	50

PM 1/2015

Berichte

Überraschungssieger beim Sommerturnier

von Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)

In diesem Jahr nahmen 112 Teilnehmer am Sommerturnier des 1.DDC Braunschweig e.V. teil und kämpften um Sieg und Plätze beim Doppelkopf-Wochenende in Braunschweig. Die erste Runde beendete Katharina Buchhalla (NOMBAZ) mit 55 Punkten. Sie übernahm damit ganz knapp die Führung vor Manfred Bertram (ohneVer) 54 Pkt. Dahinter folgten Dirk van der Wehr (B FUEX) 49 Pkt., Rainer Thiel (HH HDHH) 48 Pkt., Dominik Bressler (LG FLLG) 42 Pkt., Thomas Berger (BS CBDF) 37 Pkt., Christiane von Gierke (B BÄR) 34 Pkt., Gerald Pfleger (HH HDHH) 31 Pkt., Jochen Bernhardt (WI DCKN) 30 Pkt. sowie Christian Dannemann (HH FuBu), Günter Reinold (EE DIAL) und Matthias Reiter (H DC) mit jeweils 29 Pkt.

In der zweiten Runde erspielte Richard Liedtke (BS NON) + 63 Punkte und setzte sich mit 89 Punkten und einem schönen Vorsprung an die Spitze. Katharina Buchhalla 66 Pkt. und Manfred Bertram 63 Pkt. konnten sich weiterhin vorn behaupten. Günter Reinold konnte sich mit 59 Punkten ein wenig nach vorn schieben, während sich dahinter einiges veränderte. Bernhard Buchhage (NOMBAZ), Ralf Schierbaum (NOMBAZ) und Steffen Berndt (KS Obw) mit je 54 Pkt., Sven-Gun-

nar Berger (BS NON) 53 Pkt., Gerald Pfleger 51 Pkt., Jörg Gonsberg (BS NON) 50 Pkt., Frank Lauterbach (HB EBDC) und Jochen Bernhardt mit je 45 Pkt. nahmen die nächsten Plätze ein.

In der dritten Runde ging es bis kurz vor Schluss sehr spannend zu, bis dann Günter Reinold in den letzten Spielen einen richtigen Lauf kriegte. Mit einer 64er Runde katapultierte er sich an die Spitze; Leif Kannenberg (+ 64) und Harry Dettmer (+ 60) schoben sich noch weit nach vorn.

Vielen Dank an die Mitglieder und Freunde des 1.DDC, die mitgeholfen haben, dass das Sommerturnier wieder gut verlaufen ist.



Siegerfoto:
von l. n. r.:
3. Sven-Gunnar
Berger
1. Günter Reinold
3. Richard Liedtke

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Günter Reinold (EE DIAL)	123	7. Gabi Rosenbaum (HB EBDC)	70
2. Richard Liedtke (BS NON)	98	8. Oliver Genull (BS 1DDC)	69
3. Sven-Gunnar Berger (BS NON)	93	9. Alexander Placke (ohneVer)	68
4. Steffen Berndt (KS Obw)	83	10. Ralf Schierbaum (NOMBAZ)	61
5. Leif Kannenberg (BS NON)	80	11. Hermann-J. Krybus (BS 1DDC)	61
6. Harry Dettmer (BS 1DDC)	78	12. Frank Lauterbach (HB EBDC)	57

PM 1/2015

Berichte

Eine tolle Runde

Von Albert Helmchen (M WB)

Turnierwochenende. Ich freue mich! Endlich wieder zocken!

Am Turniertag sind 390 km zurückzulegen. Ich rechne mal mit vier Stunden Fahrt. Schließlich kann ICH fahren. Die Penner auf der Autobahn scheuche ich erfolgreich von der linken Spur. Alles Anfänger!

Gerade rechtzeitig zum Meldeschluss treffe ich ein. Zu meiner Freude sehe ich gleich ein paar bekannte Gesichter und begrüße diese ausgiebig. Der Veranstalter zickt rum: „Ich hätte mich noch nicht angemeldet“. Die sind doch zu doof zum Organisieren! Sehen die nicht, dass ich da bin??? Alles Blinde!

Auslosung hängt, es kann losgehen.

Ich habe einen bekannten Spieler am Tisch und zwei Frauen. Das wird sicher lustig!

Die beiden Damen bekommen gleich ein Brett und ich sieben Nasse. Naja, sie haben das RE gefunden und uns schwarz gespielt. Gebt mir dieses Blatt und ich sage mindestens 30 ab. Mindestens! Alles Stümper!

In einem der nächsten Spiele fragt mein rechter Nebenmann still Contra ab. Seine Frau gegenüber antwortet brav. Als mein Nebenmann kurz danach an den Stich kommt, lege ich auf seine aufgespielte Herz-Dame meine Pik-Dame. Meine Partnerin rafft nix und nimmt mich, an Position vier sitzend, mit der Kreuz-Dame raus. Den Fuchs verliert sie anschließend auch noch. Ich teile ihr mit, was ich von ihrer Spielübersicht halte, und mache ihr konstruktive Vorschläge, wie sie solche Tage in Zukunft sinnvoll verbringen könnte.

Sie guckt mich völlig verständnislos an, wie ein heiliges indisches Tier, dem ich noch mindere Intelligenz bescheinige.

Ihr Spielverständnis nimmt anschließend rapide ab, besonders wenn sie mit mir spielt. Ich beschreibe anlässlich ihrer Spielideen den Inhalt ihres Verstandes und frage sie freundlich, ob sie am Boden festgeschraubt sei, weil, bei dem Hohlraumvolumen müsste sie eigentlich an die Decke knallen. Apropos knallen, das tut dann ihre Hand in mein Gesicht. Ich springe auf, mein Stuhl fällt krachend zu Boden, und SCHREIE nach dem Schiedsgericht. AUSSCHLUSS!!!

Meine bildreiche Darstellung des Sachverhaltes unter Nennung zahlreicher, mit Attributen versehener, landwirtschaftlicher Nutztiere als Synonyme für die Dame führt dann zum Ausschluss!

Die Versammlung der unfähigsten Idioten der Republik entscheidet tatsächlich, dass ICH nicht mehr weiterspielen darf.

Wieso ich???

Da klingelt der Wecker und schweißgebadet wache ich aus meinem Alptraum auf.

Doko ist doch so ein schönes Hobby und ich spiele es gerne ... Du auch?

PM 1/2015

Berichte

Bundesländerwertung - spannender geht's nicht! oder der erfolgreichste Tag meiner Doppelkopf Laufbahn

Von Jörg Dröge (NOMBAZ)

Bremen, 26.10.2014, Ranglistenturnier HB EBDC, 92 Teilnehmer mit Mannschaftswertung, Saisonabschlussturnier.

Da gewinne ich nach M DDul (07.08.2004) und MH FUKS (15.01.2005) - also nach fast 10 Jahren - erst mein 3. Ranglistenturnier, und das mit nur einem einzigen Punkt Vorsprung (131:130) und es ist einfach nur Nebensache bzw. das i-Tüpfelchen auf dem Wort „sensationell“.

Ich hätte dem Zweitplatzierten den Sieg wirklich richtig gegönnt und mich mit 129 Punkten genauso gefreut!

Was war passiert?

Am Samstag hatten wir NOMBAZ-Mitgliederversammlung und haben direkt davor ein kleines 2-Rundenturnier ausgerichtet. Es waren 16 Teilnehmer. Ich belegte mit (+63/-1) Platz 2 und stellte mir die Frage: „Habe ich jetzt die Guten weggespielt fürs Wochenende, oder fahre ich morgen nach Bremen und riskiere damit, die exakt 1000-Pluspunkte-Marke in der Rangliste zu zerstören. Die Ranglistenposition war mir egal - direkte DEM-Quali für 2015 war eh sicher - mein Augenmerk lag auf dieser 1000-Pluspunktmarke und der Bundesländerwertung. Die Ausgangssituation in der BuLä-Wertung:

1 Richteweg, Andreas = 649

2 Weber, Dirk = 594

3 Dröge, Jörg = 530

4 Marx, Tim = 454

5 Buchhalla, Katharina = 449

6 Bellmer, Torsten = 440

7 Genull, Oliver = 431

119 Punkte Rückstand auf Andreas und 64 Punkte war Dirk vor mir. Tim, Katharina und Torsten hatten für Bremen nicht gemeldet und Olli mit immerhin 99 Punkten hinter mir - also kaum Gefahr, überholt zu werden...

Okay, auch wenn ich in meinem ersten Bremer Turnier (2007, -81) mein zweitschlechtestes RLT-Ergebnis erzielt hatte... ich hatte Lust zu spielen und war angemeldet. Also fuhr ich mit dem Minimalziel hin, kein Minus-Turnier zu spielen und vielleicht noch Dirk einzuholen oder das Wunder von Bremen zu schaffen.

Da sowohl Dirk, als auch Andreas mit offenen Karten spielten, wussten wir die Zwischenstände in der Bundesländerwertung:

Nach Runde 1:

1 Richteweg, Andreas = 663 (+14)

2 Weber, Dirk = 603 (+9)

3 Dröge, Jörg = 584 (+54)

4 Genull, Oliver = 482 (+51)

5 Marx, Tim = 454

6 Buchhalla, Katharina = 449

7 Bellmer, Torsten +440

Nach Runde 2:

1 Richteweg, Andreas = 649 (-6)

2 Weber, Dirk 623 (+29)

3 Dröge, Jörg = 594 (+64)

4 Genull, Oliver = 552 (+121)

5 Marx, Tim = 454

6 Buchhalla, Katharina = 449

7 Bellmer, Torsten = 440

64 Punkte nach 2 Runden und damit den Abstand zu Dirk und auch zu Andreas halbiert.

PM 1/2015

Berichte

In Runde 3 hatte ich Andreas dann an meinem Tisch und brauchte also noch 56 Punkte, was aber nur ausreichte, wenn Andreas weniger als 7 Pluspunkte spielt. Um die Bundesländerwertung zu gewinnen, durfte Dirk in Runde 3 aber auch nicht mehr als 27 Punkte machen...

Was soll ich sagen? Mit einer 67er Plusrunde beendete ich die 3. Runde vor Andreas mit +5! Andreas hatte ich also tatsächlich noch eingeholt, aber was war mit Dirk? Er spielte noch, als Andreas und ich fertig waren und hatte bis zuletzt noch Siegchancen. Das letzte Normalspiel verlor er aber - glaube ich - und ich ging vor die Tür und war mir nicht sicher, ob seine Punkte nicht doch ausreichen wür-

den bei einem Re-Kontra bei seiner Vorführung im letzten Spiel oder einem Verwerfen der Gegner.

Er verlor dann aber sein Solo, wie mir berichtet wurde, und das Wunder von Bremen war da!

Endstand:

- 1 Dröge, Jörg = 661 (+131, Platz 1)
- 2 Richteweg, Andreas = 649 (-1, Platz 47)
- 3 Weber, Dirk = 629 (+35, Platz 21)
- 4 Genull, Oliver = 561 (+130, Platz 2)
- 5 Marx, Tim = 454
- 6 Buchhalla, Katharina = 449
- 7 Bellmer, Torsten = 440

P.S.: Mannschaftswertung auch noch gewonnen - auch unwichtig an diesem Tag!



Siegerfoto Bremen: v. l. n. r.: 3. Rainer Thiel, 1. Jörg Dröge, 2. Oliver Genull

PM 1/2015

Berichte

Schwere Entscheidung bei der Siegerehrung in Duisburg

Von Friedhelm Wollermann

Das Ranglistenturnier des Duisburger Doppelkopf-Vereins am 18.01.2015 verlief sehr gut. Pünktlicher Beginn, nette Runden und zum Abschluß war ich auf dem 5. Platz. Super.

Nachdem die ersten drei Preisträger mit ordentlichen Geldpreisen versorgt waren, kam die große Enttäuschung. Ich stand vor der Auswahl von ca. 35 Preisen, die alle augenscheinlich im Wert unterhalb des Startgeldes lagen.

Meine Ausbeute; eine Tüte mit Lebensmitteln:

1 Glas Marmelade

1 Glas Tomatensoße

1 Tüte Nudeln

1 Tüte Kekse

1 Rolle Kekse

1 kleine Streichmettwurst 125 g

1 Mini-Tafel Schokolade (haltbar bis Ende 2014)

alles Produkte vom Discounter im Wert von ca. 7,00 €

Bei vielen anderen Turnieren (z.B. Halberstadt, Lübeck, Schlieben, Rostock u.a.) habe ich auch noch auf hinteren Plätzen liebevoll gestaltete Preise in einer preislich vernünftigen Abstufung erhalten. Das beste Beispiel dafür ist die Preisgestaltung vom Turnier des Mülheimer Doppelkopf-Vereins am Vortag, wo ich leider keinen Preis erhielt. Nach den Geldpreisen waren da 3 Präsentkörbe im Wert von ca. 35,00 € und weitere Preise, die deutlich über dem Startgeld lagen, vorhanden.

Das Fazit für mich: Das Duisburger Turnier wird im nächsten Jahr voraussichtlich ohne meine Teilnahme stattfinden.

Turnierbericht erstes Dreierturnier am 3./4./5. Oktober 2014 in Berlin

3 Turniere – 3 verschiedene Sieger aus Berlin

Von Dirk van der Wehr

Und da waren sie wieder, die 3 Probleme: Ich hatte mir das Konzept nach Studium des Kalenders schon im Sommer 2013 ausgedacht, im Jahr 2014 im Herbst noch Ranglistenturniere in Berlin auszurichten, statt im Frühjahr, wo sich die Termine stapeln. Flugs meldeten wir die Turniere bei Hans-Dieter an und ernteten sowohl Lob, als auch Kritik für unser Unterfangen. Mir war das alles egal, hielt ich doch die Idee für gut. Besonders die Aufteilung, mit Freitag ABG BÄR, Samstag DD OBÄR und Sonntag B FTON als Aus-

richter. Damit konnten 3 Bundesländer für die Länderwertung angeboten werden. Dies wertete die Attraktivität deutlich auf. Zu dem Zeitpunkt wusste ich ja noch nicht, mit welchen Problemen wir noch zu kämpfen hatten

Einladungen schreiben, Werbung machen, Preise einkaufen usw., war ja nicht das Problem, das schaffen die Vereine auch ohne meine Hilfe. Als ich noch ein Bär war, hatte ich damit auch nichts zu tun. Schiedsrichter hatten wir auch genug, also auch hier Entwarnung. Dass

PM 1/2015

Berichte

der Ausrichter von Sonntag, B FTON, der Unterstützung der Berliner Vereine bedurfte, war von vornherein klar. Besonders hat sich hier Ulrich Keil ins Zeug gelegt. Dann kam der Schock: Die Ausrichtung wurde kurzfristig eine Woche vorher komplett abgesagt. Um das Dreiländer-Turnier durchführen zu können, übernahmen die Berliner Bären die Ausrichtung. Wegen der knapp bemessenen Zeit wurde sich für ein reines Geldturnier entschieden und dies fand auch allgemeinen Anklang.

Leider war das Anmeldeverhalten der Spieler mal wieder verbesserungswürdig, so fielen an allen drei Tagen mehr als 10 angemeldete Teilnehmer aus. Leider wurden wir am ersten Turniertag dabei auf dem falschen Fuß erwischt, hatten ein leichtes Listenchaos und behoben dieses dann immerhin schon bei der dritten Auslosung, Danke hier noch mal an die Geduld aller Anwesenden.

Bei 76 Teilnehmern am Freitag verlief der Rest dann eher unspektakulär, zum Schluss setzte sich Christian „Bildchenwerfer“ Enz mit +104 Punkten vor Ralf Schmidt durch und sicherte sich damit seinen ersten Turniersieg. Die ganz Harten, also etwa zwei Drittel aller Teilnehmer, spielten dann abends und nachts noch weiter. Einige der wieder 76 Teilnehmer waren am Samstagmorgen zum Meldeschluss eher körperlich als geistig anwesend. Dies galt natürlich nicht für die Ausrichter, die nach dem „Üben“ von Freitag alles unter Kontrolle hatten. So ging es pünktlich um 10:30 los. Da ich diesmal Schiri war, konnte ich den Verlauf besser beobachten: So legte Ralf Schmidt mit +85 Punkten in der ersten Runde los wie die Feuerwehr, obwohl er nach eigener Aussage „keine guten Karten gehabt hätte“. Wilma als Leidtragende sah das wohl anders. Nach-

dem Ralf in der 2. Runde von Christian Matheus mit über 30 Nassen gestoppt wurde und Dirk Weber mit einer +79 Runde die Führung übernahm, bahnte sich zum Ende der 3. Runde ein Fünfkampf zwischen Eva Stoebe, Dirk Weber, Fabian Godglück, Ralf Schmidt und Oliver Falkenberg an. Erst in den letzten Spielen schlug Eva dann noch mal zu und sicherte sich mit +130 Punkten ihren zweiten Turniersieg in diesem Jahr. Fabian und Ralf mussten sich mit den Plätzen begnügen. Mit +195 Punkten übernahm Ralf Schmidt aber die Führung in der Gesamtwertung.

Am Sonntag waren dann, teilweise aus taktischen Gründen, nur noch 72 Teilnehmer am Start. Und wieder ging es mit einer hohen Runde los, Arnd Menke ließ mit einer +83er Runde auch Johannes von Senkowski keine Chance und legte in der 2. Runde noch mal nach. Das Zwischenergebnis sah dann die Führende Petra Besier mit +106 Punkten vor 2 Punktgleichen mit +102 Punkten. Beim Aufhängen der Listen witzelte ich noch, dass der Sieg dann wahrscheinlich mit +85 weggehen würde. Ich konnte ja nicht ahnen, wie Recht ich hatte. Alle Führenden kassierten in der 3. Runde, teilweise auch reichlich und der Sieger mit +87 Punkten war dann Peter Hoelig, der einzige Teilnehmer von B-FTON. Den hatte keiner auf der Rechnung, da er erst in der letzten Runde mit einer +77 Runde den Turbo gezündet hatte.

Die Gesamtwertung aller drei Tage konnte dann Dirk Weber mit 180 Punkten vor Jürgen Eich (158) und Ralf Schmidt (136) gewinnen. Das dafür zusätzlich kassierte, komplett ausgeschüttete Preisgeld, zusammen mit den von den Berliner Bären gestifteten Honigbärchen, die sich wie immer einer großen Beliebtheit erfreuten, wurde natürlich auch gerne genommen.

Nachdem es am Freitag schon aussah, als ob Andreas Richteweg in der Bundesländerwertung nicht mehr aufzuhalten wäre, kommt es jetzt wohl erst beim letzten Turnier in Bremen zum Showdown, da Dirk Weber als erster Verfolger doch in Reichweite erscheint.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Turnierkonstellation ein voller Erfolg war, die Teilnehmerzahlen stimmten, der Wettergott war uns wohl gesonnen und auch einige „Weitgereiste“ fanden ihren Weg nach Berlin.

So setzte sich zum Beispiel auch Horst Grifaton einfach alleine in den Zug, um seine Runden noch voll zu spielen, um sich für die DEM 2015 zu qualifizieren (was ihm ja auch gelang). Sonntagabend setzen wir ihn dann 2 Minuten, bevor der Zug einrollte, wieder am Bahnhof ab, nachdem unsere „Absackerrunde“ doch etwas länger dauerte. Ich weiß gar nicht, warum er da so nervös im Auto wurde

Ich hoffe, wir sehen uns alle bald wieder.

Top 12 Tour 2015

Von Ulrich Keil DD ONFÜ

Wer sind wir, wir sind 12 Vereine, die 2015 die Top 12 ausrichten wollen. Der Zweck der Top 12 soll einmal die Stärkung unserer Ranglisten Turniere darstellen und zum anderen wollen wir neue Wege im DDV gehen. Wenn die Top 12 angenommen wird, können wir 2016 gerne damit weiter machen. 2016 können sich dann andere Vereine für die Top 12 bewerben. Neben der Bundesländer-Wertung, wo jeder automatisch teilnimmt bzw. dem Masters, wo man eingeladen wird, wollen wir die Top 12 einführen.

Folgende Vereine richten die TOP 12 im Jahr 2015 aus:

- 24.01.15 KS Obw Hessen
- 25.01.15 NOM BAZ Niedersachsen
- 21.03.15 CE CEFÜ Niedersachsen
- 22.03.15 H DC Niedersachsen
- 01.05.15 MI ONFÜ Nordrhein Westfalen
- 02.05.15 HZ ONFÜ Sachsen Anhalt
- 03.05.15 CE ONFÜ Niedersachsen
- 26.09.15 B Bär Berlin
- 27.09.15 P ONFÜ Brandenburg ***

03.10.15 NDH ONFÜ Thüringen ***

04.10.15 HOL ONFÜ Niedersachsen ***

28 u. 29.11.15 DD ONFÜ / DKCD Sachsen (6 Listen Turnier)

(die 3 Listen vom Samstag zählen für die Top 12 Tour)

*** diese Vereine werden pünktlich dem DDV beitreten.

Alle Turniere sind Ranglisten Turniere, soweit die min. Anforderung des DDV erfüllt wird.

Wie soll es ablaufen:

Wir nehmen für die Teilnahme einmalig € 20,--.

Die kompletten Einnahmen werden an die ersten 10 Sieger verteilt: der Erste erhält 30 %, der Zweite erhält 25 % und der Dritte erhält 15 % der Einnahmen. Für die Plätze 4 bis 10 werden von den restlichen Einnahmen Sachpreise gekauft.

Bei allen Turnieren werden nur die Pluspunkte gezählt.

Es müssen min. 6 Turniere gespielt werden, letzte Möglichkeit, in die Top 12 einzusteigen, ist der 3. Mai 2015.

PM 1/2015

Berichte/Ergebnisse 2014

In die Wertung kommt man nur, wenn die Startgebühr vor dem ersten gespielten Turnier gezahlt wurde.

Es wird Bonuspunkte geben:

wer 12 Turniere spielt, bekommt 80 Punkte;
wer 10 Turniere spielt, bekommt nur 60 Punkte;
wer 8 Turniere spielt, bekommt nur 50 Punkte;
wer 6 Turniere spielt, bekommt nur 40 Punkte.

An wen kann ich mich wenden:

Ulrich Keil, onfue@gmx.de Tel. 030 66653281

Handy: 01522 8178120

Robert Wagner, r.h.wagner@online.de Tel.

05144 3399 Handy: 0162 6286209

Info`s ?

Nach jedem Turnier Wochenende wird eine aktuelle Rangliste eingestellt.

HAUPTSTADT-POKALTURNIER 2014 B FUEX

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Höhnert	Sybille	NOMBAZ	104
2	Husser	Katja	B FTON	98
3	Reinold	Günter	EE DIAL	97
4	Wermuth	Frank	HBS1HDV	96
5	Brändlein	Georg	B BÄR	86
6	Braunheim	Christine	M DDul	76
7	Kalinka	Michaela	B FUEX	74
8	Henseleit	Michael	H MAZO	71
9	Falkenberg	Oliver	B BÄR	64
9	Hoelig	Peter	B FTON	64

BEETHOVEN-POKALTURNIER 2014 BN FuRh

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Bonath	Jens	B FTON	90
2	Schmidt	Ralf	BOTDKC	83
3	Steinki	Hildegard	D DRAD	61
4	Hartel	Michael	S JUNK	53
4	Penzel	Rainer	ohneVer	53
6	Benninghoff	Dorothee	MO K92	50
7	Glumm	Burkhard	E GD88	50
8	Hegewald	Wilfried	SU MOBU	47
9	Bössel	Mireile	K 1DCK	44
10	Lauterbach	Frank	HB EBDC	42

PM 1/2015

Ergebnisse 2014

SONDERTURNIER 2014 DU ZHN

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	von Senkowski	Johannes	M DDul	124
2	Richteweg	Andreas	H DC	90
3	Ehm	Christa	MH FUKS	87
4	Hantschel	Sascha	BOTDKC	82
5	Husser	Katja	B FTON	78
6	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	78
7	Krüger	Jürgen	BN FuRh	75
8	Dräger	Jürgen	DU ZHN	68
9	Scholten	Markus	WESDDRN	68
10	Ruepp	Rüdiger	HROED	68

14. ZECHENCUP-TURNIER 2014 E GD88

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Rölle	Gerd	B FTON	90
2	Reinhard	Marcus	BN FuRh	82
3	Hartel	Michael	S JUNK	76
4	Hantschel	Sascha	BOTDKC	72
5	Scholten	Markus	WESDDRN	67
6	Bössel	Mireile	K 1DCK	65
7	Baaken	Hermann	MO K92	64
8	Lind	Hans-Dieter	E GD88	60
9	Schlüter	Hildegard	H DC	59
10	Kotowski	Volker	E GD88	44

RHEIN-MAIN-POKALTURNIER 2014 F JAN

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Merz	Andreas	ohneVer	92
2	L'hoest	Wilko	DA JA80	87
3	Genull	Oliver	BS 1DDC	80
4	Richteweg	Andreas	H DC	77
5	Herwig	Rolf-Dieter	KS FUKS	72
6	Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	68
7	Marx	Tim	MZ DR	65
8	Hantschel	Sascha	BOTDKC	63
9	Hartel	Michael	S JUNK	54
10	Müller	Jochen	F JAN	49

PM 1/2015

Ergebnisse 2014

MUSEUMSUFERFEST-POKALTURNIER 2014 F SGCB

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Maaß	Eckhard	M DDul	91
2	Dröge	Jörg	NOMBAZ	82
3	Vonrüden	Verena	MS DCM	79
4	Marx	Tim	MZ DR	76
5	Kümmet	Hans-Jürgen	NOMBAZ	64
6	Schink	Herbert	F JAN	63
7	Giesecke	Wilma	CE CEFÜ	61
8	Buchhalla	Katharina	NOMBAZ	57
9	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	44
10	Braunheim	Christine	M DDul	42

5. SCHWÄBISCHE DOKO-KONVENTION 2014 S JUNK

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Heintz	Werner	FR 1.DC	90
2	Vonrüden	Verena	MS DCM	77
3	Kenntner	Eva	M WB	76
4	Rade	Olaf	F BiFü	71
5	Krieger	Nadine	F BiFü	63
6	Braunheim	Christine	M DDul	60
7	Rombold	Birgit	S JUNK	59
8	Hartel	Michael	S JUNK	34
9	August	Helga	M DDul	33
9	Stäudner	Frank	HD SK95	33

5 1/2. SCHWÄBISCHE DOKO-KONVENTION 2014 FR 1.DC

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Kim	Kyong-Sook	FR 1.DC	150
2	Rabe	Georg	DA JA80	91
3	Schwenzer	Marcel	F JAN	86
4	Rade	Olaf	F BiFü	60
5	Maaß	Eckhard	M DDul	54
6	Semkowsky	Barbara	K 1DCK	53
7	Vonrüden	Verena	MS DCM	49
8	Steiger	Walter	FR 1.DC	48
9	L'hoest	Wilko	DA JA80	41
10	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	39

PM 1/2015

Ergebnisse 2014

6. MASCHSEE-POKALTURNIER 2014 H MAZO

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Weber	Dirk	BS 1DDC	175
2	Dröge	Jörg	NOMBAZ	105
3	Reiter	Matthias	H DC	89
4	Genull	Oliver	BS 1DDC	81
5	Kannenberg	Leif	BS NON	78
6	Brendjes	Manfred	WESDDRN	73
7	Harndt	Jan-Michael	B FUEX	72
8	Ingenhorst	Susanne	LG FLLG	71
9	Richteweg	Andreas	H DC	67
10	Wollermann	Friedhelm	BS 1DDC	64

ROLAND-POKALTURNIER 2014 HB EBDC

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Dröge	Jörg	NOMBAZ	131
2	Genull	Oliver	BS 1DDC	130
3	Thiel	Rainer	HH HDHH	122
4	von der Warth	Katja	MH FUKS	101
5	Godglück	Fabian	HH FuBu	85
6	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	84
7	Aßhauer	Norbert	KS Obw	81
8	Scholten	Markus	WESDDRN	70
9	Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	68
10	Lührs	Peter	LG Lülü	67

HANSETURNIER 2014 HH Vereine

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Buchhalla	Katharina	NOMBAZ	97
2	Meyer	Peter	HH DKCB	68
3	Bellmer	Torsten	NOMBAZ	59
4	Dröge	Jörg	NOMBAZ	57
5	Göttsch	Norbert	HL DC	48
6	Holberg	Viola	HH FuBu	46
7	Schiering	Kerstin	H MAZO	46
8	Zündel	Gisela	KS Obw	44
9	Wiedemann	Nicon	S JUNK	43
10	Florek	Ilona	DDVOst	37

PM 1/2015

Ergebnisse 2014

SONDERTURNIER 2014 HL DC

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Lauterbach	Frank	HB EBDC	124
2	Horst	Friedrich	F SGCB	99
3	Marx	Tim	MZ DR	98
4	Dahmer	Miriam	F SGCB	86
5	Kümmet	Hans-Jürgen	NOMBAZ	81
6	Gruhm	Klaus-Dieter	GF Hank	77
7	Godglück	Fabian	HH FuBu	55
8	Krybus	Hermann-Joachim	BS 1DDC	41
9	Wimmelmann	Karin	BS 1DDC	37
10	Bellmer	Torsten	NOMBAZ	34

SONDERTURNIER 2014 Lüneburger Vereine

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Assing	Ulrike	B FTON	74
2	Meyer	Peter	HH DKCB	74
3	Richter	Daniel	CE CEFÜ	71
4	Baron-Lorgi	Gudrun	HB EBDC	71
5	Wendt	Hildegard	BS CBDF	70
6	Wollermann	Friedhelm	BS 1DDC	70
7	Giesecke	Wilma	CE CEFÜ	64
8	Beinlich	Alfred	LG FLLG	58
9	Ponto	Ralf	HL DC	53
10	von Buxhoeveden	Eva	HL DC	50

SONDERTURNIER 2014 MH FUKS

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Crulci	Anette	BN FuRh	139
2	Staab	Wolfgang	D DRAD	88
3	Cordt	Nicole	MK FUX	87
4	Venzke	Christine	D DRAD	74
5	Mallon	Gerd	D DRAD	72
6	Marx	Tim	MZ DR	67
7	Groß	Tanja	H MAZO	66
8	Zimmer	Volkmar Max	HROED	65
9	Ehm	Christa	MH FUKS	62
10	von der Warth	Christel	DU ZHN	58

PM 1/2015

Ergebnisse 2014

KAMP-LINTFORT OPEN 2014 MO K92

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Bruns	Frank	WESDDRN	120
2	Konrad	Klaus	AC DCC	93
3	Besier	Thomas	MZ DR	92
4	Rölle	Dagmar	B FTON	80
5	Hantschel	Sascha	BOTDKC	65
6	Reintjes	Olaf	BOTDKC	64
7	Menke	Arndt	MO K92	62
8	Schmidt	Ralf	BOTDKC	59
9	Venzke	Christine	D DRAD	53
10	Hegewald	Jörg	SU MOBU	52

JUBILÄUMSTURNIER 2014 STD1DVC

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Koch	Detlev	B BÄR	124
2	Keil	Ulrich	DD OBÄR	75
3	Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	62
4	Wagner	Robert	CE CEFÜ	48
5	Boldt	Thomas	LG FLLG	48
6	Kildau	Horst	F JAN	46
7	Ploog	Carsten	HH FuBu	43
8	Behr	Carsten	ohneVer	38
9	Pfleger	Gerald	HH HDHH	35
10	Rieckmann	Friedrich A.	HH DKCB	33

SWISTTAL-POKALTURNIER 2014 SU MOBU

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Flieger	Helmut	W KD	128
2	Zedler	Heinz	BS 1DDC	86
3	Schmidt	Ralf	BOTDKC	81
4	Lehmann	Michael	MS DCM	71
5	Venzke	Christine	D DRAD	71
6	Richteweg	Andreas	H DC	67
7	Besier	Petra	MZ DR	62
8	Lind	Hans-Dieter	E GD88	59
9	Quint	Robert	F JAN	56
10	Baaken	Hermann	MO K92	54

PM 1/2015

Ergebnisse 2014/Vereinsmeisterschaften

SONDERTURNIER 2014 W KD

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Fischer	Hans-Dieter	BS 1DDC	155
2	Reinhard	Marcus	BN FuRh	103
3	van der Wehr	Dirk	B FUEX	93
4	Gärtner	Barbara	ohneVer	82
5	Berndt	Steffen	KS Obw	79
6	Eggers	Michael	AC DCC	76
7	Wagner	Robert	CE CEFÜ	69
8	Scholten	Markus	WESDDRN	59
9	Lehmann	Michael	MS DCM	54
10	Felgner	Peter	W KD	51

3. NIEDERRHEIN-POKALTURNIER 2014 WESDDRN

Platz	Name	Vorname	Verein	SP
1	Tkotch	Peter	DDVWest	87
2	Steinki	Hildegard	D DRAD	81
3	Hörnemann	Dirk	WESDDRN	79
4	Hegewald	Wilfried	SU MOBU	75
5	Menke	Arndt	MO K92	59
6	Eggers	Michael	AC DCC	56
7	Busch	Sigrid	AC DCC	51
8	Brendjes	Manfred	WESDDRN	48
9	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	42
10	Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	42

Vereinsmeisterschaft 2014 - 1. Halberstädter Doppelkopfverein

Tabellenplatz n. Streichergebnis	Name	Turniersiege	Platzpunkte n. Streichergebnis
1.	Bertram, Manfred	5	985
2.	Wermuth, Frank	2	959
3.	Schmoltdt, Heiko	3	949
4.	Horst, Mario		915
5.	Wermuth, Solweig		908
6.	Hartleib, Bodo		900
7.	Wolf, Andreas		889
8.	Schatter, Klaus- Dieter		888
9.	Kay, Klaus- Peter		886
10.	Schörnig, Detlef	3	879
10.	Waldmann, Marco		879

PM 1/2015

Vereinsmeisterschaften

18. Vereinsmeisterschaft BS DCBL - 2014

NAME	VORNAME	Summe	10 Turniere			Summe	Summe	Tages- sieger 2014	Anzahl Teil- nahmen	Platz nach 10 MET
		WP	2 Streichergebnisse			WP	SP			
		2014	1		2	2014	2014			
Berger	Gerhard	47,00	-10,00		-7,00	30,00	208	1	10	1.
Kannenberg	Leif	49,00	-9,00		-8,00	32,00	155	1	10	2.
Küter	Christiane	56,50	-16,00		-8,00	32,50	45	1	10	3.
Behrens	Rolf	59,50	-12,00		-10,00	37,50	122	2	10	4.
Küter	Reinhard	63,00	-14,00		-11,00	38,00	95	2	9	5.
Hähnsen	Wolfgang	72,50	-15,00		-12,00	45,50	-13	1	9	6.
Alpers	Peter	72,50	-13,00		-11,00	48,50	71		7	7.
Cieslik	Siegfried	79,50	-13,00		-10,00	56,50	-59		9	8.
Berger	Thomas	90,00	-15,00		-13,00	62,00	-173		8	9.
Richter	Günther	92,00	-14,00		-13,00	65,00	-100		7	10.

VEREINSMEISTER 2014 ist Gerhard B e r g e r mit 30 WP

29. Vereinsmeisterschaft BS NON - 2014

NAME	VORNAME	Summe	11 Turniere			Summe	Summe	Tages- sieger 2014	Anzahl Teil- nahmen	Platz nach 11 MET
		WP	2 Streichergebnisse			WP	SP			
		2014	1		2	2014	2014			
Liedtke	Richard	36,00	-9,00		-5,00	22,00	295	2	10	1
Berger	Heidrun	51,50	-10,00		-9,00	32,50	12		10	2
Kannenberg	Leif	47,00	-7,00		-7,00	33,00	115	2	11	3
Cieslik	Siegfried	52,50	-9,00		-8,00	35,50	67	3	10	4
Berger	Gerhard	54,00	-9,00		-7,00	38,00	2	2	11	5
Bergemann	Ingo	56,00	-9,00		-8,00	39,00	-32	1	10	6
Behrens	Rolf	57,00	-9,00		-8,00	40,00	-83	1	10	7
Alpers	Peter	74,00	-9,00		-8,00	57,00	-239		10	8

VEREINSMEISTER 2014 ist Richard L i e d t k e mit 22 WP

31. Vereinsmeisterschaft BS CBDF - 2014

NAME	VORNAME	Summe	15 Turniere			Summe	Summe	Tages- sieger 2014	Anzahl Teil- nahmen	Platz nach 15 MET
		WP	3 Streichergebnisse			WP	SP			
		2014	1	2	3	2014	2014			
Klotz	Hans-Jürgen	88,00	-15,00	-11,00	-10,00	52,00	323	3	14	1.
Kannenberg	Leif	91,50	-16,00	-12,00	-8,00	55,50	307	1	15	2.
Berger	Thomas	106,50	-18,00	-14,50	-12,00	62,00	43	2	14	3.
Berger	Gerhard	98,00	-13,00	-11,00	-11,00	63,00	166	3	15	4.
Cieslik	Siegfried	101,00	-12,00	-12,00	-11,00	66,00	131		15	5.
Alpers	Peter	105,50	-14,00	-12,00	-11,00	68,50	118		15	6.
Berger	Heidrun	117,50	-17,00	-16,00	-14,50	70,00	85		13	7.
Bergemann	Ingo	121,00	-15,00	-14,00	-13,00	79,00	87	4	14	8.
Behrens	Rolf	142,00	-21,00	-14,50	-14,00	92,50	-26		14	9.
Ehlers	Rainer	141,50	-16,00	-14,00	-13,00	98,50	-145	2	14	10.

VEREINSMEISTER 2014 ist Hans-Jürgen K l o t z mit 52 WP

PM 1/2015



Vereinsmeister BS DCBL: Gerhard Berger



Vereinsmeister BS CBDF: Hans-Jürgen Klotz

Vereinsmeisterschaft Lüneburger Lüstlinge 2014

Platz	Vorname	Name	Punkte	Runden	P/Sp.
1.	Susanne	Ingenhorst	386	41	9,41
2.	Stephan	Struß	304	37	8,22
3.	Peter	Lührs	223	44	5,07
4.	Wolfgang	Melnik	22	34	0,65
5.	Margret	Beinlich	26	44	0,59
6.	Linda	Dörr	-118	37	-3,19
7.	Karin	Melnik	-73	20	-3,65
8.	Alfred	Beinlich	-335	44	-7,61
9.	Gerd	Eising	-380	34	-11,18



Vereinsmeister BS NON Richard Liedtke

PM 1/2015

Vereinsmeisterschaften

Vereinsmeisterschaft 2014 Spielgemeinschaft „Fleischlos Lüneburg“

Platz	Vorname	Nachname	Summe
1	Maren	Kwitt	485
2	Susanne	Ingenhorst	436
3	Arne	Topp	381
4	Dominik	Bressler	377
5	Peter	Lührs	302
6	Alfred	Beinlich	261
7	Arwid	Krüger	198
8	Rita	Bense	191
9	Marianne	Krohne	190
10	Thomas	Boldt	148

Abschlusstabelle 2014 DC Morenköpfe Buschhoven e.V

Platz	Vorname, Name	Punkte
1	Wilfried Hegewald	20,06
2	Maren Hegewald	19,09
3	Hubert Plum	12,15
4	Kalle Elsner	10,55
5	Werner Bertram	10,39
6	Grete H-Steinbock	10,21
7	Florian Denecke	8,85
8	Birte Hegewald	8,06
9	Gisela Schüler	7,12
10	Bernd Kaup	3,61

1. Offenbacher DoKo Verein 81 ABSCHLUSS 2014

Rangliste 2014 revidiert nach 50 Spieltagen 30 Wertungen

Rang	Name	Schnitt	Wertungs-Punkte	Anzahl Wertungen	Plus-Werte
1	Matthias Stade	24,13	724	46	30
2	Günther Elsner	21,63	649	48	26
3	Annette Prusch	17,57	527	40	25
4	Thomas Dirschauer	15,93	478	51	28
5	Lothar Pfeiffer	15,37	461	42	25
6	Erich Liebing	15,17	455	43	22
7	Frank Kolbe	14,53	436	43	24
8	Thomas Cibura	10,80	324	33	19
9	Rudolf Sommer	10,33	310	47	22
10	Wolfgang Meisner	9,10	273	41	18
11	Friedrich Horst	8,20	246	32	19
12	Hedy Brombacher	6,20	186	43	17
13	Margot Stade	4,27	128	38	16
14	Martina Heftrich	0,67	20	30	13
15	Inge Schmidt	-10,67	-320	33	9

PM 1/2015

Vereinsmeisterschaften

JAHRESERGEBNISSE 2014 DES 1.DDC BRAUNSCHWEIG E.V.

Vereinsmeisterschaft

Platz	Name	WP
1	Fischer, Hans-Dieter	969
2	Kannenberg, Leif	968
3	Schlenker, Rainer	962
4	Krybus, Hermann-Joachim	945
5	Alpers, Peter	944
6	Weber, Dirk	935
7	Wimmelmann, Karin	930
8	Dettmer, Harry	925
9	Hermsdorf, Heinz	921
10	Buchhalla, Katharina	921

Spielpunktepokal

Platz	Name	SP
1	Kannenberg, Leif	419
2	Fischer, Hans-Dieter	259
3	Schlenker, Rainer	219
4	Weber, Dirk	214
5	Alpers, Peter	138
6	Krybus, Hermann-Joachim	137
7	Potulski, Alex	25
8	Halves, Rolf-Otto	19
9	Bader, Michael	4
10	Buchhalla, Katharina	-16

Pflichtsolo-Wertung

Platz	Name	SP/Soli
1	Fischer, Hans-Dieter	51/36
2	Genull, Oliver	30/12
3	Halves, Rolf-Otto	21/18
4	Dettmer, Harry	12/33
5	Weber, Dirk	9/24

Lustsolo-Wertung

Platz	Name	SP/Soli
1	Fischer, Hans-Dieter	72/17
2	Kannenberg, Leif	72/9
3	Schlenker, Rainer	66/10
4	Bockelmann, Jürgen	48/9
5	Kleemann, Arne	39/4

JAHRESERGEBNISSE 2014 DER MAINZER DOKORUNDE

Punktwertung

Rang	Name	Runden	TOP 25
1	Petra	38	418
2	Hörbi	37	409
3	Sandy	31	360
4	Tim	36	295
5	Andreas	27	260

Schnittwertung

Rang	Name	Summe	Runden	Schnitt
1	Sandy	196	31	6,32
2	Andreas	159	27	5,89
3	Hörbi	59	37	1,59
4	Tim	49	36	1,36
5	Petra	6	38	0,16

Zu guter Letzt

von Marcel Schwenzer

So, wenn ihr die PM jetzt fleißig durchgelesen und nicht gleich nach hinten geblättert habt, um die Auflösung des Dokorätsels zu suchen, dann habt Ihr sicher bemerkt, dass einiges, was ihr in der letzten Ausgabe noch vermisst habt, jetzt nachgeholt wurde. Deswegen ist diese Ausgabe auch dicker als die vorherigen. Nicht alle Verbesserungsvorschläge, die von euch kamen, konnte ich umsetzen, aber zumindest einen Teil. **Achso, die Auflösung des Rätsels, das sind die 6,5 Trümpfe, die ein Spieler im Durchschnitt pro Spiel bekommt.** Ciao Euer Massel.

PM 1/2015

Webseiten

Webseiten / Homepage „Wir sind drin“

www.b-baer.de (B BÄR)
www.fuchstreff.de (B FTON)
www.fuxexperten-berlin.de (B FUEX)
www.doko-bonn.de (BN FuRh)
www.doko-non-stopp.de (BS NON)
www.doko-duesseldorf.de (D DRAD)
www.daja80.de (DA JA80)
www.DoDoKo.de (DO KO)
www.doko-schlieben.de (EE DIAL)
www.BissigeFuechse.de (F BiFü)
www.janus-frankfurt.de (F JAN)
www.maschseezocker.de (H MAZO)
www.ebdc.beep.de (HB EBDC)
www.doppelkopfverein-spruecheklopper95.de (HD SK95)
www.rthiel.net/HANSE_DOKO (HH HDHH)
www.zolln.de (HL IAZ)
www.einheitsdoko.de (HROED)
www.ksfuks.de (KS FUKS)
www.dokovereine-muenchen.beepworld.de (M DDul/M WB)
www.1mdv.de (MG 1MDV)
www.mk-fux.de.vu (MK FUX)
www.karlchen-92.de (MO K92)
www.mzdr.de (MZ DR)
www.ofdv81.de (OF DV81)
www.doko-dreieich.de (OF SPRE)
www.erster-oldenburger-doppelkopf-club.de (OL 1ODC)
www.online-fuechse-deutschland.com (alle OnFü) 😊
www.doppelkopf-niedernhausen.de (RÜDLN)
www.doko-Stade.de (STD1DVC)
www.morenkoepfe-buschhoven.de (SU MOBU)
www.ddrn.de (WESDDRN)

Bitte teilt Eure Internet-Adresse der Mitgliederverwaltung mit. Danke!

Erscheinungsweise: Die Plus-Minus erscheint max. dreimal jährlich und wird den Mitgliedern der im DDV zusammengeschlossenen Doppelkopfvereine kostenlos zugestellt. Mit dem Verkauf dieser Zeitung werden keine erwerbswirtschaftlichen Ziele verfolgt. Es gilt die Anzeigen Preisliste - Nr. 1/2002.

Layout: PM-Redaktion

Druck:

SAXOPRINT 

PM 1/2015

Doko-Shop

Hans-Dieter Fischer
Kattreppel 10a
38543 Hillerse

Tel. 05373/7668
Fax 05373 / 920283
dokoshop.ddv@doko-verband.de
fischer.hillerse@t-online.de

Bestellung

Datum: _____

Name _____

Adresse _____

Tel. / E-Mail _____

Menge	Artikel	€/Stck.	€/Gesamt
	Turnierspielregel	0,00	0,00
	4er-Aufschreibblöcke	2,30	
	5er-Aufschreibblöcke	2,30	
	Urkunden ohne Textvorgabe	1,00	
	Urkunden „Ranglistenturnier“ Mannschaft	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (mit Hülle)	1,20	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,10	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (mit Hülle)	1,30	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,50	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,70	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,60	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,80	
	Plastikhüllen für Kartenspiel	0,20	
	Buch „Gewinnen beim Doppelkopf“	10,00	
	Buch der Soldaten	5,00	
	Doko-Embleme, goldfarbig	1,00	
	Doko-Embleme, silberfarbig	1,00	

Summe	
+ Porto u. Verp.	
Gesamt	

Unterschrift _____

Bundesligameister 2014: BOTDKC

